

Teilfinanzrechnung FD 3.31 Tiefbau						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
0000	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
0300	3. sonstige Transfereinzahlungen					
0400	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	765,00	680,00		680,00	
0500	5. privatrechtliche Entgelte	4.606,36	11.608,67	800,00	10.808,67	
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.349,45	31.337,33	40.000,00	-8.662,67	
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
0800	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
0900	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
1000	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	31.720,81	43.626,00	40.800,00	2.826,00	
1100	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1101	11. Auszahlungen für aktives Personal	-518.380,03	-491.809,82	-494.500,00	2.690,18	
1200	12. Auszahlungen für Versorgung					
1300	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GWG	-554.190,12	-543.739,91	-855.300,00	311.560,09	
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
1500	15. Transferauszahlungen	-63.047,92	-62.873,78	-64.000,00	1.126,22	
1600	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	424,62	-3.817,95	-5.600,00	1.782,05	
1700	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.135.193,45	-1.102.241,46	-1.419.400,00	317.158,54	
1800	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.103.472,64	-1.058.615,46	-1.378.600,00	319.984,54	
1900	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
1901	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	120,74	1,00	6.000,00	-5.999,00	3.000,00
2000	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	236.833,70	92.002,26	534.900,00	-442.897,74	313.800,00
2100	21. Veräußerung von Sachvermögen	27.729,00	1.280,00	27.700,00	-26.420,00	27.700,00
2200	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
2300	23. sonstige Investitionstätigkeit					
2400	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	264.683,44	93.283,26	568.600,00	-475.316,74	344.500,00
2500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
2501	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
2600	26. Baumaßnahmen	-313.350,26	-321.699,19	-841.632,50	519.933,31	-523.532,50
2700	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
2800	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
2900	29. Aktivierbare Zuwendungen					
3000	30. sonstige Investitionstätigkeit					
3100	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-313.350,26	-321.699,19	-841.632,50	519.933,31	-523.532,50
3200	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-48.666,82	-228.415,93	-273.032,50	44.616,57	-179.032,50
3300	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-1.152.139,46	-1.287.031,39	-1.651.632,50	364.601,11	-179.032,50
3400	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3401	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.					
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	-77.314,40	-69.267,67	-69.800,00	532,33	
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-77.314,40	-69.267,67	-69.800,00	532,33	
3700	37. Finanzmittelveränderung	-1.229.453,86	-1.356.299,06	-1.721.432,50	365.133,44	-179.032,50

Teilergebnisrechnung Produkt 541100 Straßenbau- und -unterhaltungsmaßnahmen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	464.130,12	457.913,13	446.800,00	11.113,13	
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte	765,00	590,00		590,00	
060	6. privatrechtliche Entgelte	3.723,72	7.574,03		7.574,03	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.021,95	3.299,50	35.000,00	-31.700,50	
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge	10.207,30	6.660,63		6.660,63	
120	12. = Summe ordentliche Erträge	491.848,09	476.037,29	481.800,00	-5.762,71	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-330.170,70	-328.616,17	-331.900,00	3.283,83	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-372.087,73	-602.264,03	-654.700,00	52.435,97	
151	davon Straßenunterhaltung	-160.353,43	-376.039,45	-377.000,00	960,55	
152	davon Instandhaltung Straßenbeleuchtung	-44.178,19	-43.718,12	-42.100,00	-1.618,12	
153	davon Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	-81.848,75	-70.819,15	-89.000,00	18.180,85	
154	davon Sonstiges	-85.707,36	-111.687,31	-146.600,00	34.912,69	
160	16. Abschreibungen	-718.657,28	-725.684,54	-705.400,00	-20.284,54	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	457,12	-2.558,65	-5.600,00	3.041,35	
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-1.420.458,59	-1.659.123,39	-1.697.600,00	38.476,61	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-928.610,50	-1.183.086,10	-1.215.800,00	32.713,90	
220	22. außerordentliche Erträge		911,85		911,85	
230	23. außerordentliche Aufwendungen		20.715,33		20.715,33	
240	24. außerordentliches Ergebnis		21.627,18		21.627,18	
250	25. Jahresergebnis	-928.610,50	-1.161.458,92	-1.215.800,00	54.341,08	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-315.600,00	-276.800,00	-276.800,00		
271	davon Kostenanteil Straßenentwässerung	-315.600,00	-276.800,00	-276.800,00		
272	davon Beauftragung Baubetriebsamt					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-315.600,00	-276.800,00	-276.800,00		
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-1.244.210,50	-1.438.258,92	-1.492.600,00	54.341,08	

Teilergebnisrechnung Produkt 545100 Straßenreinigung und Winterdienst						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte		90,00		90,00	
060	6. privatrechtliche Entgelte		3.172,06		3.172,06	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.566,32	12.689,05	5.000,00	7.689,05	
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge	3.566,32	15.951,11	5.000,00	10.951,11	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-120.670,04	-94.642,38	-94.800,00	157,62	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-112.685,18	-124.984,56	-196.400,00	71.415,44	
160	16. Abschreibungen	-833,00	-1.937,64	-800,00	-1.137,64	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen		-1.259,30		-1.259,30	
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-234.188,22	-222.823,88	-292.000,00	69.176,12	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-230.621,90	-206.872,77	-287.000,00	80.127,23	
220	22. außerordentliche Erträge					
230	23. außerordentliche Aufwendungen	-19.750,84				
240	24. außerordentliches Ergebnis	-19.750,84				
250	25. Jahresergebnis	-250.372,74	-206.872,77	-287.000,00	80.127,23	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-250.372,74	-206.872,77	-287.000,00	80.127,23	

Teilergebnisrechnung Produkt 546100 Bau und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten	21.445,47	21.389,08	21.400,00	-10,92	
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
060	6. privatrechtliche Entgelte					
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge	21.445,47	21.389,08	21.400,00	-10,92	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-15.176,44	-15.248,78	-15.400,00	151,22	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-875,41	-700,00	-175,41	
160	16. Abschreibungen	-10.408,59	-10.408,59	-10.400,00	-8,59	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen					
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-25.585,03	-26.532,78	-26.500,00	-32,78	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-4.139,56	-5.143,70	-5.100,00	-43,70	
220	22. außerordentliche Erträge	12.925,98				
230	23. außerordentliche Aufwendungen					
240	24. außerordentliches Ergebnis	12.925,98				
250	25. Jahresergebnis	8.786,42	-5.143,70	-5.100,00	-43,70	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	8.786,42	-5.143,70	-5.100,00	-43,70	

Teilergebnisrechnung Produkt 552100 Unterhaltung von Gewässern						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperrungen 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
060	6. privatrechtliche Entgelte	882,64	862,58	800,00	62,58	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79,00				
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge	961,64	862,58	800,00	62,58	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-52.136,34	-52.362,54	-52.400,00	37,46	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.808,39	-7.991,99	-3.500,00	-4.491,99	
160	16. Abschreibungen					
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen	-63.047,92	-62.873,78	-64.000,00	1.126,22	
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen					
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-120.992,65	-123.228,31	-119.900,00	-3.328,31	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-120.031,01	-122.365,73	-119.100,00	-3.265,73	
220	22. außerordentliche Erträge					
230	23. außerordentliche Aufwendungen					
240	24. außerordentliches Ergebnis					
250	25. Jahresergebnis	-120.031,01	-122.365,73	-119.100,00	-3.265,73	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-120.031,01	-122.365,73	-119.100,00	-3.265,73	

Teilergebnishaushalt FD 3.32 Bauhof						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
060	6. privatrechtliche Entgelte	978,30	6.065,00		6.065,00	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220,00	1.064,63		1.064,63	
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge	1.198,30	7.129,63		7.129,63	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-121.324,60	-119.681,05	-120.200,00	518,95	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.170,47	-21.902,74	-31.300,00	9.397,26	
160	16. Abschreibungen	-25.782,05	-21.883,28	-18.000,00	-3.883,28	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.299,99	-15.629,35	-12.400,00	-3.229,35	
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-177.577,11	-179.096,42	-181.900,00	2.803,58	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-176.378,81	-171.966,79	-181.900,00	9.933,21	
220	22. außerordentliche Erträge		12.466,33		12.466,33	
230	23. außerordentliche Aufwendungen					
240	24. außerordentliches Ergebnis		12.466,33		12.466,33	
250	25. Jahresergebnis	-176.378,81	-159.500,46	-181.900,00	22.399,54	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.881,66	32.044,13	64.400,00	-32.355,87	
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	41.881,66	32.044,13	64.400,00	-32.355,87	
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-134.497,15	-127.456,33	-117.500,00	-9.956,33	

Teilfinanzhaushalt FD 3.32 Bauhof						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperrungen 2015
0000	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
0300	3. sonstige Transfereinzahlungen					
0400	4. öffentlich-rechtliche Entgelte					
0500	5. privatrechtliche Entgelte	1.017,10	6.065,00		6.065,00	
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259,50	1.149,53		1.149,53	
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
0800	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
0900	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
1000	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.276,60	7.214,53		7.214,53	
1100	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1101	11. Auszahlungen für aktives Personal	-121.324,60	-119.681,05	-120.200,00	518,95	
1200	12. Auszahlungen für Versorgung					
1300	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GWG	-17.348,57	-22.002,59	-31.300,00	9.297,41	
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
1500	15. Transferauszahlungen					
1600	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-14.757,01	-15.629,35	-12.400,00	-3.229,35	
1700	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-153.430,18	-157.312,99	-163.900,00	6.587,01	
1800	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-152.153,58	-150.098,46	-163.900,00	13.801,54	
1900	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
1901	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
2000	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.					
2100	21. Veräußerung von Sachvermögen		13.600,00		13.600,00	
2200	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
2300	23. sonstige Investitionstätigkeit					
2400	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit		13.600,00		13.600,00	
2500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
2501	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
2600	26. Baumaßnahmen					
2700	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.859,54	-33.358,34	-49.040,63	15.682,29	-46.040,63
2800	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
2900	29. Aktivierbare Zuwendungen					
3000	30. sonstige Investitionstätigkeit					
3100	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	-24.859,54	-33.358,34	-49.040,63	15.682,29	-46.040,63
3200	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-24.859,54	-19.758,34	-49.040,63	29.282,29	-46.040,63
3300	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-177.013,12	-169.856,80	-212.940,63	43.083,83	-46.040,63
3400	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3401	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.					
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.					
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
3700	37. Finanzmittelveränderung	-177.013,12	-169.856,80	-212.940,63	43.083,83	-46.040,63

Teilergebnisrechnung Produkt 573500 Bauhof Serviceleistungen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperren 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
060	6. privatrechtliche Entgelte	978,30	6.065,00		6.065,00	
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220,00	1.064,63		1.064,63	
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge	1.198,30	7.129,63		7.129,63	
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-121.324,60	-119.681,05	-120.200,00	518,95	
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.170,47	-21.902,74	-31.300,00	9.397,26	
160	16. Abschreibungen	-25.782,05	-21.883,28	-18.000,00	-3.883,28	
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.299,99	-15.629,35	-12.400,00	-3.229,35	
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-177.577,11	-179.096,42	-181.900,00	2.803,58	
210	21. = ordentliches Ergebnis	-176.378,81	-171.966,79	-181.900,00	9.933,21	
220	22. außerordentliche Erträge		12.466,33		12.466,33	
230	23. außerordentliche Aufwendungen					
240	24. außerordentliches Ergebnis		12.466,33		12.466,33	
250	25. Jahresergebnis	-176.378,81	-159.500,46	-181.900,00	22.399,54	
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.881,66	32.044,13	64.400,00	-32.355,87	
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	41.881,66	32.044,13	64.400,00	-32.355,87	
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-134.497,15	-127.456,33	-117.500,00	-9.956,33	

wegfallende Kostenträger Teilergebnisrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperrungen 2015
000	Ordentliche Erträge					
010	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
020	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
030	3. Auflösungserträge aus Sonderposten					
040	4. sonstige Transfererträge					
050	5. öffentlich-rechtliche Entgelte					
060	6. privatrechtliche Entgelte					
070	7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
080	8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
090	9. aktivierte Eigenleistungen					
100	10. Bestandsveränderungen					
110	11. sonstige ordentliche Erträge					
120	12. = Summe ordentliche Erträge					
130	Ordentliche Aufwendungen					
131	13. Aufwendungen für aktives Personal	-429,40				
140	14. Aufwendungen für Versorgung					
150	15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
160	16. Abschreibungen	-180,65				
170	17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
180	18. Transferaufwendungen					
190	19. sonstige ordentliche Aufwendungen					
200	20. = Summe ordentliche Aufwendungen	-610,05				
210	21. = ordentliches Ergebnis	-610,05				
220	22. außerordentliche Erträge					
230	23. außerordentliche Aufwendungen	-1,00				
240	24. außerordentliches Ergebnis	-1,00				
250	25. Jahresergebnis	-611,05				
260	26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
270	27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
280	28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen					
290	29. Ergebnis unt. Berücks. d. int. Leistungsbeziehungen	-611,05				

wegfallende Kostenträger Teilfinanzrechnung						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Ansätze des Haushaltsjahres 2015	mehr (+) weniger (-)	üpl/apl/Reste/Sperrungen 2015
0000	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
0100	1. Steuern und ähnliche Abgaben					
0200	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
0300	3. sonstige Transfereinzahlungen					
0400	4. öffentlich-rechtliche Entgelte					
0500	5. privatrechtliche Entgelte					
0600	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
0700	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
0800	8. Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG					
0900	9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
1000	10. = Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
1100	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
1101	11. Auszahlungen für aktives Personal	-429,40				
1200	12. Auszahlungen für Versorgung					
1300	13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GWG					
1400	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
1500	15. Transferauszahlungen					
1600	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen					
1700	17. = Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-429,40				
1800	18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-429,40				
1900	Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
1901	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit					
2000	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.					
2100	21. Veräußerung von Sachvermögen					
2200	22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
2300	23. sonstige Investitionstätigkeit					
2400	24. = Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit					
2500	Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
2501	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					
2600	26. Baumaßnahmen					
2700	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen					
2800	28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
2900	29. Aktivierbare Zuwendungen					
3000	30. sonstige Investitionstätigkeit					
3100	31. = Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit					
3200	32. Saldo aus Investitionstätigkeit					
3300	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-429,40				
3400	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3401	34. Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.					
3500	35. Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.					
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit					
3700	37. Finanzmittelveränderung	-429,40				

7.4 Anlage 0000200 - Budget- und Jahresergebnis

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
120	Ordentliche Erträge	-27.532.995,22	-27.375.000,00		-27.375.000,00	-29.833.985,16	-2.458.985,16
200	Ordentliche Aufwendungen	27.392.108,01	27.145.000,00	324.553,64	27.469.553,64	27.998.980,14	529.426,50
210	Ordentliches Ergebnis	-140.887,21	-230.000,00	324.553,64	94.553,64	-1.835.005,02	-1.929.558,66
220	Außerordentliche Erträge	-29.469,31				-478.549,20	-478.549,20
230	Außerordentliche Aufwendungen	69.555,26	48.700,00		48.700,00	800.762,29	752.062,29
240	Außerordentliches Ergebnis	40.085,95	48.700,00		48.700,00	322.213,09	273.513,09
260	Erträge ILV	-366.317,09	-351.600,00		-351.600,00	-318.473,86	33.126,14
270	Aufwendungen ILV	366.317,09	351.600,00		351.600,00	318.473,86	-33.126,14
280	Saldo aus ILV						
290	Gesamtergebnis	-100.801,26	-181.300,00	324.553,64	143.253,64	-1.512.791,93	-1.656.045,57

Bemerkungen

- zu 120 In 2015 wurden die Gewerbesteuererwartungen erneut übertroffen. Hier sind zusätzliche Einnahmen von 1.366.445,32 € zu verzeichnen. Da es sich größtenteils um eine einzige Forderung aus Vorjahren handelt, wurden auch die Zinserträge aus Steuernachforderungen um rd. 360.000,00 € überschritten. Ein weiterer nicht unerheblicher Posten von rd. 365.000,00 € erklärt sich aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger. Insgesamt wurde die Einnahmeerwartung um 8,89 % überschritten.
- zu 200 Neben dem Planansatz für die Aufwendungen wurden im Jahr 2015 bereits 324.553,64 € über-/ außerplanmäßig zur Verfügung gestellt, so dass sich ein Gesamtbudget von 27.469.553,64 € ergab. Dieses wurde jedoch auch nicht eingehalten und um weitere 529.426,50 € (1,93 %) überschritten. Hierbei bildet die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger mit 369.871,00 € den größten Posten. Gleich gefolgt von 213.430,95 € an Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit. Die Überschreitung der Aufwendungen im Vergleich zum Planansatz der übrigen Rubriken sind unerheblich.
- zu 220 Rund 92 % der außerordentlichen Erträge, bilden die außerplanmäßige Auflösung der Sonderposten nach Umzug der Grundschule Bad Münde an der Friedrich-Ebert-Allee. Näheres hierzu unter den Ausführungen zu den Teilhaushalten Anlage 000300 FD. 2.20.
- zu 230 Eingeplant und tatsächlich durchgeführt ist die Zuführung zur Finanzierungsrücklage für die Netzgesellschaft mit 48.700,00 €. Ebenfalls bedingt durch den Umzug der Grundschule Bad Münde erfolgte eine außerplanmäßige Abschreibung des Gebäudes. Dieser Betrag bildet auch bei den außerordentlichen Ausgaben mit rd. 96 % den größten Anteil. Näherer Ausführungen siehe auch hier Anlage 000300 FD 2.20.
- zu 260 Die größte Summe bilden die Einnahmen für den städt. Anteil an der Straßenentwässerung mit 276.800,00 €. Weitere Erträge ergeben sich aus den Leistungen des Baubetriebsamtes für die städt. Fachdienste.
- zu 270 Auch hier bildet die größte Summe die Ausgabe für die Straßenentwässerung. Im Übrigen korrespondiert diese Rubrik mit der Rubrik 260.
- zu 290 Mit insgesamt 1.512.791,93 € Überschuss wird das geplante Ergebnis unter Berücksichtigung der zusätzlichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben um insgesamt 1.656.045,57 € verbessert.

7.5 Anlage 0000300 - Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten							
Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Teilhaushalt Verwaltungsleitung / Stabsstellen						
120	Ordentliche Erträge	-51.297,57	-38.100,00		-38.100,00	-45.766,55	-7.666,55
200	Ordentliche Aufwendungen	258.310,45	264.100,00		264.100,00	268.443,96	4.343,96
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen						
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV						
290	Gesamtergebnis	207.012,88	226.000,00		226.000,00	222.677,41	-3.322,59
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
111010 Verwaltungsleitung 111030 Gleichstellungsangelegenheiten 111090 Repräsentationen und Ehrungen							
Bemerkungen							
zu 120	Die erhöhten Zuwendungen vom Landkreis Hameln-Pyrmont für den Kostenträger 111030 -Gleichstellung- führen zu einer Einnahmeüberschreitung in Höhe von 7.600,00 € und erklären so zu 100 % die Übererfüllung bei den Erträgen.						
zu 200	Die Einsparungen ergeben sich aus reduzierten Personalaufwendungen.						
zu 220	./.						
zu 230	./.						
zu 260	./.						
zu 270	./.						
zu 290	Das Gesamtergebnis weist Einsparungen von 3.322,59 € aus, was einem prozentualen Anteil von 1,5 % entspricht.						

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Referat für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung						
120	Ordentliche Erträge	-599.217,35	-580.800,00		-580.800,00	-560.898,41	19.901,59
200	Ordentliche Aufwendungen	1.621.941,99	1.851.500,00		1.851.500,00	1.748.894,96	-102.605,04
220	Außerordentliche Erträge	-4.754,59				-401.635,74	-401.635,74
230	Außerordentliche Aufwendungen	3.961,00				700.606,13	700.606,13
260	Erträge ILV	-8.705,68	-10.400,00		-10.400,00	-9.440,60	959,40
270	Aufwendungen ILV	2.358,50	6.500,00		6.500,00	746,38	-5.753,62
290	Gesamtergebnis	1.015.583,87	1.266.800,00		1.266.800,00	1.478.272,72	211.472,72
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
111140 Gebäude-/Energie-/Grundstücksmanagement 111150 An- und Verkauf von Grundstücken 511100 Bauleitung 511200 Mitwirkung bei den Planungen Dritter 511300 Dorferneuerung 547100 Öffentlicher Personennahverkehr 554100 Natur- und Landschaftsschutz, Naherholung 555100 Forstwirtschaftliche Unternehmen 561100 Umweltberatung- und information 571100 Wirtschaftsförderung							
Bemerkungen							
zu 120 Die Einnahmeerwartungen bleiben 20.171,34 € hinter den Planungen zurück. Diese ergeben sich insbesondere beim Kostenträger 111140 aus geringeren Erstattungen von Nebenkosten für die städt. Immobilien. So sind 14.000,00 € für die Gebäude, der durch Dritte genutzten Kindertagesstätten (z.B. DRK-Kitas) eingeplant gewesen. Eine tatsächliche Abrechnung erfolgte jedoch nicht im Jahr 2015. Auch blieben die Erstattungen für das Kurmittelhaus rund 12.000,00 € hinter dem Plan zurück.							
zu 200 Im Referat für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung wurden 5,5 % der Ausgaben eingespart. Auch hier geschieht dieses überwiegend im Kostenträger 111140 -Gebäudemanagement. Rund 70.000,00 € Einsparungen ergeben sich bei den Energiekosten, 11.000,00 € bei den Abgaben sowie 14.000,00 € bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Im Kostenträger 511100 - Bauleitplanung bleiben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 22.000,00 € hinter den Planerwartungen zurück. Lediglich beim Kostenträger 511300- Dorferneuerung kommt es zu einer Überschreitung des Planansatzes bei den Abschreibungen für Infrastrukturvermögen in Höhe von 14.000,00 € durch die Fertigstellung der im Dorferneuerungsprogramm zum Ausbau aufgenommenen Straße Zur Hamelquelle.							
zu 220 Durch den Umzug der Grundschule Bad Münders von der Friedrich-Ebert-Allee zur Wallstraße steht das Gebäude leer und wird auch für Schulzwecke künftig nicht mehr genutzt werden. Eine Veräußerung wird angestrebt. Hierdurch bedingt wurde der Buchwert für das Gebäude auf den derzeit aktuellen Marktwert außerplanmäßig abgeschrieben bzw. die gebildeten Sonderposten aufgelöst, was nahezu 100 % der Summen der nicht eingeplanten außerordentlichen Aufwendungen und Erträge erklärt.							
zu 230 s. Rubrik 220							
zu 260 Die Mieterträge für Räumlichkeiten im Gebäude des Baubetriebsamtes sind planmäßig eingegangen.							
zu 270 Aufwendungen sind lediglich für die Abfuhr von Grünschnitt angefallen.							
zu 290 Das Jahresergebnis des Referat Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung schließt um 213.161,11 € schlechter ab als geplant. Dieses entspricht einem prozentualen Anteil von 17 %.							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 1.10 Personal und Finanzen						
120	Ordentliche Erträge	-964.822,73	-599.100,00		-599.100,00	-995.341,30	-396.241,30
200	Ordentliche Aufwendungen	2.116.819,52	1.256.000,00		1.256.000,00	1.613.017,10	357.017,10
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV	775,92	9.800,00		9.800,00	775,92	-9.024,08
290	Gesamtergebnis	1.152.773,71	666.700,00		666.700,00	618.451,72	-48.248,28

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

111020 Rat, VA, Ausschüsse, Ortsräte
 111040 EDV
 111050 Zentraler Einkauf
 111060 Postverkehr, Druckerei, Telekommunikation
 111070 Personalwirtschaft, -betreuung und Ausbildung
 111080 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 555200 Angelegenheiten der Realverbände

Bemerkungen

- zu 120 Der Ertragsüberschuss erklärt sich nur durch die Auflösung der Pensionrückstellung für Versorgungsempfänger. Hier waren keine Erträge geplant.
- zu 200 Auch bei den erhöhten Aufwendungen erklären sich rund 369.000,00 € durch den Wechsel von aktiven Beamten in den Ruhestand und der hierdurch erforderlichen Zuführung zur Pensionsrücklage. Darüber hinaus gibt es keine nennenswerten Abweichungen vom Plan.
- zu 220 ./.
- zu 230 ./.
- zu 260 ./.
- zu 270 Geleistet wurde hier die Miete für die eingelagerten Büromöbel im Gebäude Rahlmühler Str. 100. Weitere Ausgaben sind nicht entstanden.
- zu 290 Der Fachdienst 1.10 schließt mit einem negativen Saldo von 618.451,72 € ab, was jedoch einer prozentualen Verbesserung von 7 % gegenüber dem Plan entspricht.

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 1.11 Standesamt und Friedhöfe						
120	Ordentliche Erträge	-284.588,50	-274.300,00		-274.300,00	-302.154,52	-27.854,52
200	Ordentliche Aufwendungen	385.834,93	421.000,00		421.000,00	423.361,63	2.361,63
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen					1,00	1,00
260	Erträge ILV					-189,13	-189,13
270	Aufwendungen ILV	26.412,42	20.700,00		20.700,00	23.529,76	2.829,76
290	Gesamtergebnis	127.658,85	167.400,00		167.400,00	144.548,74	-22.851,26
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
122200 Personenstandswesen 553100 Friedhöfe							
Bemerkungen							
<p>zu 120 Die Erträge überschreiten die Erwartungen um 27.854,52 €, die sich allein durch die Mehreinnahmen im Kostenträger 553 100 - Friedhof ergeben. Nähere Ausführungen hierzu in der Anlage Nr. 0003 100.</p> <p>zu 200 Bei den Aufwendungen kann man von einem planmäßigen Verlauf sprechen, da die Abweichung nur 0,5 % beträgt.</p> <p>zu 220 ./.</p> <p>zu 230 Der außerordentliche Aufwand resultiert aus der Verschrottung der Totenkühlanlage des Friedhofes im OT Bad Münders.</p> <p>zu 260 Das Baubetriebsamt hat hier Erträge für die Abfuhr der Container des nicht städt. Friedhofes im OT Einbeckhausen erzielt.</p> <p>zu 270 Die internen Leistungsverrechnungen ergeben sich durch den Einsatz des Baubetriebsamtpersonals auf den städt. Friedhöfen.</p> <p>zu 290 Insgesamt schließt der Fachdienst 1.11 mit Einsparungen von 22.581,26 € ab. Dies entspricht einer Planabweichung von 14 %.</p>							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 1.12 Haushalt und Finanzen						
120	Ordentliche Erträge	-23.298.391,15	-22.702.800,00		-22.702.800,00	-24.495.225,62	-1.792.425,62
200	Ordentliche Aufwendungen	12.446.529,87	12.845.900,00	250.000,00	13.095.900,00	13.104.070,39	8.170,39
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen	45.800,00	48.700,00		48.700,00	48.700,00	
260	Erträge ILV	-315.600,00	-276.800,00		-276.800,00	-276.800,00	
270	Aufwendungen ILV	193,98	200,00		200,00	193,98	-6,02
290	Gesamtergebnis	-11.121.467,30	-10.084.800,00	250.000,00	-9.834.800,00	-11.619.061,25	-1.784.261,25

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

- 111100 Haushaltsplanung und Jahresrechnung
- 418100 Einrichtung des Kurbetriebes
- 533100 Wasserversorgung
- 535100 Kombinierte Versorgung
- 538100 Abwasserbeseitigung
- 575100 Förderung des Fremdenverkehrs
- 611100 Zentrale Finanzwirtschaft
- 612100 Finanzdienste
- 613100 Abwicklung der Vorjahre

Bemerkungen

- zu 120 Die Einnahmeerwartungen werden um 1.792.695,37 € übertroffen. Dieses entspricht 12,2 % und resultiert zu 95 % aus erhöhten Kommunalsteuereinnahmen und den sich teilweise ergebenden Gewerbesteuerzuschlagszinsen. Die einzige Verschlechterung der Erträge gegenüber der Planung ergibt sich bei den Gebühren für die Abwasserbeseitigung. Hier sind 256.939,85 € Mindereinnahmen zu verzeichnen, die sich aus einem nicht zu beeinflussenden geringeren Verbrauchsverhalten der Gebührenzahlenden ergeben.
- zu 200 Unter Berücksichtigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Gewerbesteuerumlage, kann man von einer Punktlandung der geleisteten Aufwendungen im Verhältnis zur Planung sprechen. Lediglich 6.751,75 € betrug die Überschreitung des Planansatzes, was bei einem Volumen von rd. 13,1 Mio € nur 0,05 % entspricht.
- zu 220 ./.
- zu 230 Die Zuführung zur Risikorücklage für die Netzgesellschaft Bad Münders wurde in vollen Umfang zur Zahlung angewiesen.
- zu 260 Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen ergeben sich aus der Zahlung der Straßentwässerungsgebühren.
- zu 270 Die aufgewendeten Zahlungen von 193,98 € entsprechen der Miete des Kur- und Verkehrsvereines für die gemieteten Stellflächen im Gebäude Rahlmühler Str. 100.
- zu 290 Insgesamt betrachtet bleibt es bei einer Überschreitung des Planansatzes beim Fachdienst 1.12 vom 1.785.949,64 €. Hierbei wurden die überplanmäßig zur Verfügung gestellten Mittel bereits kürzend berücksichtigt.

Abweichung bei Steuern:		
Nr.	Bezeichnung	Differenz
62	Grundsteuer A	2.280,64
63	Grundsteuer B	158,41
75	Gewerbesteuer	1.366.445,32
EK	Einkommenssteueranteile	127.533,00
UST	Umsatzsteueranteile	53.924,00
90	Vergüigungssteuer	762,00
80	Hundesteuer	6.135,43

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 1.13 Rechnungswesen und Zahlungsverkehr						
120	Ordentliche Erträge	-41.704,36	-26.300,00		-26.300,00	-37.143,37	-10.843,37
200	Ordentliche Aufwendungen	432.336,79	514.800,00		514.800,00	484.637,64	-30.162,36
220	Außerordentliche Erträge	-11.435,99					
230	Außerordentliche Aufwendungen						
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV						
290	Gesamtergebnis	379.196,44	488.500,00		488.500,00	447.494,27	-41.005,73
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
111110 Kassen- und Rechnungsangelegenheiten 111120 Vollstreckungsangelegenheiten 111130 Steuern, Abgaben und Gebühren							
Bemerkungen							
zu 120 Es ergibt sich eine Ertragsüberschreitung von 10.843,37 €, die sich zu 20 % aus zusätzlichen Mahngebühren und Verzugszinsen und zu 80 % aus hier nicht eingeplanten Erstattungen für den Verwaltungsaufwand der Wasserbeschaffungsverbände Mühlenbachtal und Süntelwald ergeben.							
zu 200 Die Aufwandseinsparungen ergeben sich durch die verminderten Kosten für die Inanspruchnahme der Zentralen Vollstreckungsstelle und des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreis Hameln-Pyrmont. Die Abschreibung aus der Einzelwertberichtigung waren nicht eingeplant und führten so zu zusätzlichen Belastungen von rd. 11.600,00 €.							
zu 220 ./.							
zu 230 ./.							
zu 260 ./.							
zu 270 ./.							
zu 290 Das Ergebnis des Fachdienstes 1.13- Rechnungswesen und Zahlungsverkehr weist insgesamt Einsparungen von 41.005,73 € gegenüber dem geplanten Saldo auf. Dieses entspricht einem prozentualen Wert von 8,39 %.							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 2.20 Bildung, Service, Vereine						
120	Ordentliche Erträge	-1.287.693,62	-1.559.000,00		-1.559.000,00	-1.823.047,97	-264.047,97
200	Ordentliche Aufwendungen	3.737.778,37	3.978.600,00	33.558,75	4.012.158,75	3.944.861,68	-67.297,07
220	Außerordentliche Erträge					-4.043,67	-4.043,67
230	Außerordentliche Aufwendungen	41,42				1.671,56	1.671,56
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV	10.143,86	12.400,00		12.400,00	8.210,53	-4.189,47
290	Gesamtergebnis	2.460.270,03	2.432.000,00	33.558,75	2.465.558,75	2.127.652,13	-337.906,62
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
122100 Meldewesen 211100 Grundschulen 263100 Jugendmusikschulen 272100 Büchereien 281100 Heimat- und Kulturpflege 315100 Soziale Einrichtungen 365100 Tageseinrichtungen für Kinder 421100 Vereinsförderung 573100 Dorfgemeinschaftshäuser							
Bemerkungen							
<p>zu 120 Die Einnahmeerwartungen wurden um 264.047,97 € übertroffen. Davon entfallen auf den Kindertagesstättenbereich allein 242.969,98 € (Finanzhilfen des Landes, Beitragsfreistellungen und Personalkostenzuschüsse). Überschüsse im Bereich Kostenerstattungen ergeben sich bei den städt. Grundschulen durch die Einführung der Ganztagsbetreuung und der daraus resultierenden Einnahmen für die Mittagsverpflegung. Bisher war diese Einnahme beim Kostenträger 362100 - Kidner- und Jugendhilfe- veranschlagt worden.</p> <p>zu 200 Unter Berücksichtigung der überplanmäßigen Aufwendungen ergibt sich noch ein Überschuss von 67.924,26 €. 12.500,00 € betragen die Einsparungen bei den Rechnungen der Bundesdruckerei für ausgestellte Personaldokumente. Auch bei der Schülerbeförderung wurden Einsparungen in ungefähr derselben Höhe erzielt. Im Kostenträger Grundschulen, hier explizit bei der Grundschule Bad Münders, wurden Personalkosten von rd. 34.000,00 € gegenüber der Planung eingespart. Rd. 60.000,00 € betragen die Einsparungen bei der Weiterleitung der Beitragsfreistellungsbeträge und Finanzzuweisungen für den Betrieb der Kita's. Weiterhin bestehen diverse, einzeln betrachtet geringe Mehrausgaben, bei verschiedenen Kostenträgern, die insgesamt gesehen, die Einsparungen auf die genannten 67.924,26 € reduzieren.</p> <p>zu 220 Als außerordentliche Erträge wurden in 2015 die Betriebskostenbeteiligungen der Vereine für die Nutzung der städtischen Gebäude für Vorjahre als periodenfremde Leistung verbucht.</p> <p>zu 230 Aufgrund des Umzuges der Grundschule in die Wallstraße 20, wurde die Anlage "Schulhofumgestaltung" für die bisherige Grundschule an der Friedrich-Ebert-Allee außerordentlich abgeschrieben.</p> <p>zu 260 ./.</p> <p>zu 270 An internen Leistungsverrechnungen wurden Zahlungen für das Möbellager der AIBM und der Fundfahräder sowie für das Anbringen der Banner "Zum Schulanfang" geleistet.</p> <p>zu 290 Der Saldo des Fachdienstes 2.20 ergibt insgesamt Einsparungen von 343.291,34 €, was einem prozentualen Anteil von 13,8 % entspricht.</p>							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 2.21 Ordnungswesen und Feuerwehren						
120	Ordentliche Erträge	-172.820,14	-124.900,00		-124.900,00	-143.829,96	-18.929,96
200	Ordentliche Aufwendungen	592.363,01	644.300,00	18.494,89	662.794,89	681.238,46	18.443,57
220	Außerordentliche Erträge	-352,75				-4.123,46	-4.123,46
230	Außerordentliche Aufwendungen						
260	Erträge ILV	-129,75					
270	Aufwendungen ILV	10.832,41	17.200,00		17.200,00	8.217,29	-8.982,71
290	Gesamtergebnis	429.892,78	536.600,00	18.494,89	555.094,89	541.502,33	-13.592,56
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
121200 Statistik 122300 Ordnungsbehördliche Aufgaben 122400 Ordnungswidrigkeiten 122500 Gewerbeangelegenheiten 122600 Straßenverkehrangelegenheiten 126100 Feuerlöschwesens 573200 Märkte							
Bemerkungen:							
zu 120 Beim Fachdienst 2.21 sind Mehreinnahmen von 18.929,96 € entstanden. Allein 15.800,00 € entfallen auf Mehrerträge bei den Hilfeleistungsgebühren beim Kostenträger 126100- Feuerwehr. Auch die rd. 10.000,00 € Mehreinnahmen aus der Auflösung der Sonderposten entfallen auf diesen Kostenträger.							
zu 200 Die Aufwendungen im Fachdienst 2.21 wurden um 18.443,57 überschritten. Auch dieses hat seinen Ursprung im Kostenträger Feuerwehr. Hier wurde entsprechend dem Budgetvermerk zum Haushalt 2014 ein Budgetrest von 18.494,89 € übertragen und ausgegeben.							
zu 220 Außerordentliche Erträge wurden für den Verkauf von einem Feuerwehrfahrzeug "HM-HM 326" sowie dem Verkauf des defekten ELW der Ortsfeuerwehr Bad Münster erzielt. Ebenfalls wurde hier eine Leistung des kommunalen Schadenausgleiches für den defekten ELW verbucht.							
zu 230 ./							
zu 260 ./							
zu 270 Bei den Aufwendungen für die internen Leistungsverrechnung handelt es sich ausnahmslos um Service- und Wartungsarbeiten an den Feuerwehrfahrzeugen.							
zu 290 Der Fachdienst schließt mit einem Saldo von -13.592,56 € ab. Dieses entspricht Einsparungen von 2,44 % des Planansatzes. Hierbei wurde jedoch der Budgetrest, der zusätzlich zur Verfügung stand, mit berücksichtigt.							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 2.22 Stadtjugendpflege						
120	Ordentliche Erträge	-119.036,91	-129.500,00		-129.500,00	-90.131,00	39.369,00
200	Ordentliche Aufwendungen	349.582,28	373.100,00		373.100,00	300.741,58	-72.358,42
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen						
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV		4.000,00		4.000,00		-4.000,00
290	Gesamtergebnis	230.545,37	247.600,00		247.600,00	210.610,58	-36.989,42
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
362100 Kinder- und Jugendarbeit							
366100 Jugendpflege und -begegnungsstätten							
Bemerkungen							
<p>zu 120 Die Einnahmeerwartungen bleiben um 39.369,00 € hinter den Planungen zurück. Dieses ist jedoch nicht auf einen Rückgang der Erträge zurückzuführen, sondern darauf, dass ab August die Elternbeiträge für die Mittagsverpflegung im Kostenträger 211100 - Grundschulen vereinnahmt werden.</p> <p>zu 200 Durch die Einführung der Ganztagsbeschulung an den Grundschulen sind auch die Aufwendungen für die Betreuung sowie die Kosten für die Mittagsverpflegung dem Kostenträger 211100 zugewiesen worden. Die im Fachdienst 2.22 summierten Einsparungen im KTR 362100 von 71.648,29 € bilden somit fast die gesamten Einsparungen bei den Aufwendungen.</p> <p>zu 220 ./.</p> <p>zu 230 ./.</p> <p>zu 260 ./.</p> <p>zu 270 ./.</p> <p>zu 290 Der Planansatz wurde um insgesamt 32.379,20 € unterschritten. Gründe hierfür liegen zu 100% in der geänderten Zuordnung der Kosten für die Ganztagsbetreuung zum Kostenträger 211100.</p>							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 3.30 Hochbau						
120	Ordentliche Erträge	-181.260,72	-826.300,00		-826.300,00	-814.700,15	11.599,85
200	Ordentliche Aufwendungen	3.424.565,62	2.653.500,00	22.500,00	2.676.000,00	3.195.235,15	519.235,15
220	Außerordentliche Erträge					-54.087,24	-54.087,24
230	Außerordentliche Aufwendungen					70.498,93	70.498,93
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV						
290	Gesamtergebnis	3.243.304,90	1.827.200,00	22.500,00	1.849.700,00	2.396.946,69	547.246,69

zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation

- 111160 Bauunterhaltung
- 111170 Neu-, Um- und Ausbau von Gebäuden
- 366200 Spiel- und Bolzplätze
- 418200 Anlagen des Kurbetriebes
- 424100 Bäder
- 424200 Sportplätze
- 551100 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Bemerkungen

- zu 120 Die Einnahmeerwartungen werden bis auf 11.599,85 € erfüllt. Hierbei bilden die Zuwendungen des Landkreises Hameln-Pyrmont für den Umbau der ehemaligen Hauptschule mit 686.189,22 € 90 % dieser Erträge ab. Weitere 13.500,00 € konnten von der Martin-Schmidt-Stiftung für den Umbau eingeworben werden. Weiterhin wurden Spenden für das städt. Rohmelbad in Höhe von 4.451,50 € vereinnahmt. Diese Erträge bleiben jedoch in 2015 rd. 4.000,00 € hinter den Erwartungen zurück.
- zu 200 Um den Freibadbetrieb aufrecht zu erhalten wurden 22.500,00 € überplanmäßig zur Verfügung gestellt, die bis auf 2.244,57 € auch verbraucht wurden. Über den Fachdienst 3.30 betrachtet, haben sich zusätzliche Ausgaben von 530.835,00 € ergeben. Im Kostenträger 111160 -Bauunterhaltung wurden zum Jahresabschluss 2015 642.700,00 € an Rückstellungen gebildet; allein 500.000,00 € für unterlassene Brandschutzmaßnahmen. Einzelheiten hierüber enthält die Anlage 001300-Rückstellungen. Bedingt durch diese Ausgaben läßt sich somit auch die relativ hohe Überschreitung des Planansatzes erklären.
- zu 220 Bei dem außerordentlichen Ertrag von 54.087,24 € handelt es sich um die außerplanmäßige Auflösung eines Sonderpostens für die Grundschule Bad Münders. Im Jahr 2010 wurde eine energetische Sanierung über das Konjunkturpaket I für die Grundschule finanziert. Bedingt durch die Nutzungsaufgabe erfolgte die außerordentliche Auflösung dieser Investitionszuwendung.
- zu 230 Wie schon beim außerordentlichen Ertrag ausgeführt, beziehen sich auch die Ausgaben auf die Kosten für die energetische Sanierung der Grundschule Bad Münders. Die Nutzungsänderung war hier Grund für die durchgeführte außerplanmäßige Abschreibung.
- zu 260 ./.
- zu 270 ./.
- zu 290 Der Planansatz wurde um insgesamt 547.246,69 € überschritten. Gründe hierfür liegen zu 100% in der Zuführung zu den Rückstellungen.

Bemerkungen

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

KTR 111 160; Sachkonto 42 11000 Unterhaltung von Grundstücken u. baulichen Anlagen	+629.135,53 €
KTR 111 160, Sachkonto 42 11020 Versicherungsschäden an baulichen Anlagen	- 14.280,25 €
KTR 111 160, Sachkonto 42 21020 Versicherungsschäden an Gegenständen u. Geräten	- 12.000,00 €
KTR 111 170; Sachkonto 42 41000 Bewirtschaftung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	- 15.876,39 €
KTR 418 200; Sachkonto 42 12010 Pflegearbeiten 19 %	- 56.193,86 €
KTR 424 200; Sachkonto Betriebs-/ Reparaturkosten Fahrzeuge	- 6.336,78 €

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Fachdienst 3.31 Tiefbau						
120	Ordentliche Erträge	-517.821,52	-509.000,00		-509.000,00	-514.240,06	-5.240,06
200	Ordentliche Aufwendungen	1.801.224,49	2.136.000,00		2.136.000,00	2.031.708,36	-104.291,64
220	Außerordentliche Erträge	-12.925,98				-911,85	-911,85
230	Außerordentliche Aufwendungen	19.750,84				-20.715,33	-20.715,33
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV	315.600,00	276.800,00		276.800,00	276.800,00	
290	Gesamtergebnis	1.605.827,83	1.903.800,00		1.903.800,00	1.772.641,12	-131.158,88
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
541100 Straßenbau und -unterhaltungsmaßnahmen 545100 Straßenreinigung und Winterdienst 546100 Bau und Unterhaltung öffentlicher Parkplätze 552100 Unterhaltung von Gewässern							
Bemerkungen							
zu 120 Die Mehreinnahmen resultieren aus nicht eingeplanten Schadensregulierungen bzw. Kostenerstattungen für die Straßenreinigung nach Verkehrsunfällen (z.B. Ölspuren). zu 200 Bei den Ausgaben haben sich Einsparungen von rund 100.000,00 € ergeben. Diese sind auf stark eingeschränkte Ausgaben für Rohstoffe und Materialien (z. B. Streusalz u.ä.) zurückzuführen. Aufwendungen für den Winterdienst wurden nicht in der eingeplanten Höhe benötigt. zu 220 Die außerordentlichen Erträge ergeben sich zu 100 % durch den Verkauf einiger als Straßengrundstück eingebuchten Quadratmeter der Straße Am Eiksiek. zu 230 Die außerordentlichen Aufwendungen beinhalten die periodenfremde Abrechnung der Leistungen für die Straßenbeleuchtung. zu 260 ./. zu 270 Die Aufwendungen für die interne Leistungsbeziehungen ergeben sich zu 100 % aus den Kosten für die Straßenentwässerung. zu 290 Insgesamt hat sich eine Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung 131.158,88 € ergeben. Dieses entspricht einem prozentualen Anteil von 6,88 %.							

Bemerkungen

Bemerkungen zu einzelnen Kostenträgern / wesentliche Abweichungen:

KTR 54110020; Sachkonto 4221020 Versicherungsschäden an Gegenständen u. Geräten	+ 8.269,41 €
KTR 54110020; Sachkonto 4232000 Leasingleistungen	- 14.893,17 €
KTR 54110020; Sachkonto 4281100 Aufwendungen für den Erwerb von Rohstoffen	- 19.849,04 €
KTR 54110030; Sachkonto 4271050 Stromverbrauch Straßenbeleuchtung	- 18.180,85 €
KTR 54510020; Sachkonto 4251000 Betriebs- u. Reparaturkosten Fahrzeuge	- 9.281,53 €
KTR 54510020; Sachkonto 4281100 Aufwendungen für den Erwerb von Rohstoffen	- 34.190,58 €
KTR 54510020; Sachkonto 4291000 Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen	- 23.299,81 €

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
Fachdienst 3.32 Bauhof							
120	Ordentliche Erträge	-1.198,30				-7.129,63	-7.129,63
200	Ordentliche Aufwendungen	177.577,11	181.900,00		181.900,00	179.096,42	-2.803,58
220	Außerordentliche Erträge					-12.466,33	-12.466,33
230	Außerordentliche Aufwendungen						
260	Erträge ILV	-41.881,66	-64.400,00		-64.400,00	-32.044,13	32.355,87
270	Aufwendungen ILV						
290	Gesamtergebnis	134.497,15	117.500,00		117.500,00	127.456,33	9.956,33
zugeordnete Produkte aufgrund der örtlichen Organisation							
573500 Bauhof Serviceleistungen							
Bemerkungen							
<p>zu 120 Erträge waren in 2015 nicht veranschlagt. Tatsächlich sind 7.129,63 € vereinnahmt worden. Hierbei handelt es sich mit rd. 6.000,- € um Verkaufserlöse für Altmaterial sowie rd. 1.000,- € für die Erstattung des Einsatzes des Baubetriebsamtes.</p> <p>zu 200 Der Ausgabenansatz wird um 2.803,58 € unterschritten. Die einzelnen Ansätze werden zwar nicht in vollem Umfang erreicht. Einzelne Überschreitungen gleichen sich jedoch mit Einsparungen aus.</p> <p>zu 220 Bei den außerordentlichen Erträgen handelt es sich um die Verkaufserlöse über dem Buchwert für einen Streuer, Gabelzinken, Kommunaljet, Aufsitzmäher und einen Schaufelradlader.</p> <p>zu 230 ./.</p> <p>zu 260 Die Erträge aus der internen Leistungsverrechnung ergeben sich aus den vom Baubetriebsamt erbrachten Leistungen, die den Fachdiensten außerhalb des Fachbereichs 3- Hoch- und Tiefbau jedoch einschließlich des Bereiches Friedhöfe (Kostenrechnend) in Rechnung gestellt wurden. Insgesamt gesehen bleiben diese Erträge jedoch rd. 50 % hinter dem Ansatz zurück.</p> <p>zu 270 ./.</p> <p>zu 290 Über den Kostenträger gesehen, ergeben sich Mehraufwendungen von 9.956,33 €, die sich im Detail betrachtet nur aus Mindererträgen ergeben. Diese Mehraufwendungen betragen 8,47 %.</p>							

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
	Buchungen auf wegfallende Kostenträger						
120	Ordentliche Erträge						
200	Ordentliche Aufwendungen	610,05					
220	Außerordentliche Erträge						
230	Außerordentliche Aufwendungen	1,00					
260	Erträge ILV						
270	Aufwendungen ILV						
290	Gesamtergebnis	611,05					

Bemerkungen

Diese Buchungen enthalten Abschreibungen sowie Personalaufwendungen (Rückrechnungen) auf die weggefallenen Kostenträger, die versehentlich nicht geändert wurden..

Wegfallende Kostenträger durch Rückübertragung der Aufgaben auf den Landkreis Hameln-Pyromt

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
 311200 Hilfe zur Pflege
 311400 Hilfe zur Gesundheit
 311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
 311600 Grundsicherung im Alter bei Erwerbsminderung
 311900 Verwaltung der Sozialhilfe
 313100 Leistungen nach dem AsylbLG
 346100 Wohngeld

wegfallende Kostenträger durch Einführung einer Fachbereichsverwaltung

111500 Amt 68 Neubau und Unterhaltung von Gebäuden
 366500 Amt 68 Spielplätze
 424500 Amt 68 Sportplätze
 541500 Amt 68 Straßen, Wege, Plätze
 551500 Amt 68 Grünanlagen
 552500 Amt 68 Unterhaltung v. Gewässern und Klärgruben
 553500 Amt 68 Friedhöfe

sonstige wegfallende Kostenträger

271100 Volkshochschulen
 111150 An- und Verkauf von Grundstücken

7.6 ANLAGE 0000400 – LEISTUNGS- UND KENNZAHLEN

KTR/KST	Kennzahl	Plan	Ist
111010	(Stellen am 30.06. lt. Stellenplan)	111	111
	Einwohner/-innen (Stichtag 30.6. d. Vorjahres)	17.200	17.260
111020	Ratssitzungen	4	4
	VA-Sitzungen	10	10
	Fachausschuss-Sitzungen	15	17
	Ortsratssitzungen	25	19
	Repräsentationsmittel Ortsräte	1.900,00 €	1.900,00 €
	Ortsratsmittel für Gemeinschaftspflege	2.700,00 €	2.700,00 €
	Sitzungsgeldentschädigung Rat, VA, Fachausschuss	33.600,00 €	30.732,90 €
	Sitzungsgeldentschädigung Ortsräte	12.100,00 €	11.130,00 €
	Zuschüsse an Ratsfraktionen	3.800,00 €	3.840,33 €
111040	EDV-Arbeitsplätze	56	57
111050	Arbeitsplätze innerhalb der Verwaltung	53	56
	Kosten für Bürobedarf	12.800,00 €	10.449,29 €
	Kosten für Amts- und Gesetzesblätter, Fachliteratur	5.900,00 €	6.961,39 €
111060	Kosten für Porto	20.000,00 €	17.845,51 €
	Kosten für Telefongebühren/-anlage	12.500,00 €	11.092,91 €
	Fotokopien (Anzahl)	500.000	387.919
111070	Tatsächlich besetzte Arbeitsplätze und Dienstposten lt. Stellenplan zum 30.06.	111	99,32
	Personalfälle OEWA	3	3
	Kostenerstattung OEWA pro Personalfall	144,00 €	144,00 €
	Gesamtkostenerstattung OEWA	432,00 €	432,00 €
	Personalfälle GeTour	11	13
	Kostenerstattung GeTour pro Personalfall	235,80 €	233,00 €
	Gesamtkostenerstattung GeTour	2.600,00 €	4.004,34 €
111120	Einnahmen aus Vollstreckung	250.000,00 €	202.048,15 €
111140	Tatsächlich vermietbare Wohnungen	15	15
	Verwaltungsgebäude	2	2
	Feuerwehrgerätehäuser	16	16
	Dorfgemeinschaftshäuser/-räume	7	7
	Grundschulen	4	5
	Kindergärten	10	10
	Obdachlosenunterkünfte	2	2
	sonst. städt. Gebäude	23	23
	Verkauf von Grundstücken insgesamt	0	4
111160	Zu unterhaltende Gebäude	78	77
	Zu unterhaltende Gebäudeflächen	57.827	45.077
111170	Städtische Gebäude insgesamt	78	77
121100	Durchzuführende Wahlen	0	0

122100	Anmeldungen p.a.	820	1034
	Abmeldungen p.a.	660	905
	Ummeldungen p.a.	900	840
	Ausgestellte Personaldokumente	2.600	2.114
	Anträge Bundes- und Gewerbezentralregister	740	656
	Untersuchungsberechtigungsscheine	70	50
122200	Eheschließungen/Lebenspartnerschaften	70	60
	Sterbefälle	390	374
	Geburten	1	2
	Kirchenaustritte	70	97
	Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennungen	10	18
	Namenserteilungen und- erklärungen	25	24
122400	OWi-Verfahren	60	45
	OWi-Anzeigen	2	0
	Verkehrs-Owi-Verfahren	500	228
	sonstige Verkehrs-Owi-Anzeigen	10	7
	Nachermittlungersuchen	10	7
	Kontrolle ruhender Verkehr	130 Std.	40 Std.
122500	Gewerbeanzeigen nach §§ 14, 55 c GewO	308	278
	Gewerbetreibende, Stand 01.07.	1.250	1.183
	Anzeigen nach § 2 NGastG	115	94
126100	Aktive Mitglieder in den Feuerwehren, Stand 31.12.	394	388
	Einsatzfahrzeuge (städtisch/Landkreis im Rahmen städt. Bewirtschaftung und Nutzung), Stand 31.12.	36	36
263100	Nutzer/-innen, Stand 01.01.	765	784
	Zuschuss je Nutzer/-in	6,68	6,52
272100	Etat Bad Münder	900,00 €	1.388,52 €
	Etat Bakede	200,00 €	400,00 €
	Etat Eimbeckhausen	300,00 €	400,00 €
	Etat Flegessen	200,00 €	277,20 €
	Etat Hachmühlen	200,00 €	249,40 €
	Etat Nettelrede	0,00 €	0,00 €
	Etat Nienstedt	100,00 €	90,20 €
281100	Betriebsführungsentgelt Heimatmuseum	8.500,00 €	8.500,00 €
	Mitgliedsbeitrag Landschaftsverband Hameln-Pyrmont	2.600,00 €	2.556,46 €
315100	Zuschuss Schuldnerberatung	8.300,00 €	8.250,00 €
	Zuschuss soziale Betreuung AIBM	13.500,00 €	13.500,00 €
362100	1-tägige Freizeitveranstaltungen/Teilnehmer	250/3000	208/2980
	Mehrtägige Freizeitveranstaltungen/TN	2/180	2/173
	Veranstaltungen für Mädchen/Teilnehmerinnen	20/200	3/27
	Gruppenleiterschulungen/Teilnehmer	3/40	2/27
366100	Beantragte Jugendfördermittel	100	102
	Bewilligte Jugendfördermittel	80	58
	Teilnahme an Jugendgerichtsverfahren	5	3
	Betreuung Jugendlicher mit gerichtlichen Arbeitsauflagen	15	7
	Drogenprävention mit Jugendlichen	11/100	5/47
	Neuaufgabe/Umgestaltung von Spielplätzen	1	0

366200	vorhandene Spiel- und Bolzplätze	52	52
	..OT Bad Münder	20	20
	..OT Bakede-Böbber-Egestorf	5	5
	..OT Rohrsen	4	4
	..OT Brullsen-Hachmühlen	7	7
	..OT Eimbeckhausen	6	6
	..OT Hamelspringe	2	2
	..OT Hasperde-Flegessen-Klein Süntel	4	4
	..OT Nettelrede-Luttringhausen	2	2
	..OT Nienstedt	2	2
421100	Mitglieder der örtlichen Sportvereine incl. Schützenvereine lt. Meldung Kreissportbund, Stand 01.01.	7.200,00 €	6.996
	Direkte Zuschüsse an Vereine	4.700,00 €	4.700,00 €
503011	Schuljahr	2014/2015	2014/2015
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	13	13
	Schüler/innen incl. Schulkindergarten, Stand 1.8.	288	285
	davon Klasse 1	79	79
503020	Schuljahr	2014/2015	2014/2015
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	7	7
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	115	115
	davon Klasse 1	28	29
503030	Schuljahr	2014/2015	2014/2015
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	8	8
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	116	118
	davon Klasse 1	27	28
503040	Schuljahr	2014/2015	2014/2015
	Klassen, Stand 01.08. (Beginn des Schuljahres)	5	5
	Schüler/innen, Stand 1.8. (Beginn des Schuljahres)	98	97
	davon Klasse 1	20	20
504011	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	35-38	35-38
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	25	26
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	32	33
504012	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	42-45	42-45
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	22	22
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	32	37

504013	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	35-38	35-38
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	27	26
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	31	32
504014	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	20	20
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon: Krippengruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	20	15
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	20	20
504015	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	83	83
	Ganztagsgruppen	1	1
	Vormittagsgruppen	3	3
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	2	2
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	davon: Krippengruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	83	83
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	83	83
504016	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	54-60	54-60
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	3	3
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon Krippengruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	54	56
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	60	58
504017	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	100-106	100-106
	Ganztagsgruppen	1	1
	Vormittagsgruppen	3	3
	Nachmittagsgruppen	1	1
	davon: Altersübergreifende Gruppen	3	3
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon Krippengruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	96	100
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	100	100

504018	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	34-40	34-40
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	2	2
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon: Krippengruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	31	33
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	35	35
504019	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	80-83	80-83
	Ganztagsgruppen	2	2
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	1	1
	davon: Integrationsgruppen	1	1
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	75	76
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	80	80
504020	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	17-22	17-22
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon:Krippenbruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	10	8
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	15	12
504021	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	37-40	37-40
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	2	2
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	37	36
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	40	40
504022	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	15	15
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	davon: Krippengruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	15	15
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	15	15

504023	Kindergartenjahr (Beginn 1.8., Ende 31.7)	2014/2015	2014/2015
	angebotene Kindertagesstättenplätze zum 1.8.	12-15	12-15
	Ganztagsgruppen	0	0
	Vormittagsgruppen	1	1
	Nachmittagsgruppen	0	0
	davon: Altersübergreifende Gruppen	0	0
	davon: Krippengruppe	1	1
	davon: Integrationsgruppen	0	0
	Belegte Plätze zum 1.8. d.J.	12	9
	Belegte Plätze zum 31.7. d.J.	15	12
511100	Städtebauliche Verträge	2	4
	Ausgewiesene Bauplätze aufgrund aktueller Bauleitplanungen	25	0
	Bodenrichtwerte für Wohnbauland mit Erschließungskosten pro qm Bauland (jew. Zum 1.1.)		
	im OT. Bad Münder	40-160	40-105
	im OT. Bakede-Böbber-Egestorf	30-70	30-70
	im OT. Beber-Rohrsen	30-50	30-50
	im OT. Brullsen-Hachmühlen	25-55	25-55
	im OT. Eimbeckhausen	40-65	40-65
	im OT. Hamelspringe	30-40	30-40
	im OT. Hasperde-Flegessen-Klein Süntel	30-65	35-65
	im OT. Nettelrede-Luttringhausen	25-53	25-53
	im OT. Nienstedt	35-58	35-58
511200	Stellungnahmen zu Bauvorhaben insgesamt	120	102
	davon Wohnungsneubau	8	13
	davon Gewerbeneubau	1	0
	davon sonstige Neubauvorhaben	111	89
	Stellungnahmen im Rahmen der TÖB	10	10
	Vorkaufsrechtserklärung	130	182
511300	Anzahl städtischer Projekte	1	1
	Anzahl privater Projekte	3	0
541100	Zu unterhaltende Straßen	127 km	127 km
553100	Bestattungen Reihengräber/Erde	4	0
	Bestattungen Wahlgräber/Erde	62	48
	Bestattungen Urnengräber (Reihengräber einschl. anonyme)	27	27
	Bestattungen Urnengräber (Wahlgräber einschl. Urnen auf Wahlgräbern/Erde)	59	66
	Bestattungen Rasengräber/Erde	20	29
	Bestattungen Rasengräber/Feuer	23	53
	Grabmahlgenehmigungen	100	121
	Kostendeckung	rd. 90%	rd. 80,7%

554100	Eingriffs-Ausgleichsregelungen	1	1
	Landschaftsökologische Fachpläne/Umweltbericht	3	3
	Stellungnahme zu Bauvorhaben	16	16
	Stellungnahmen zu Fachplanungen	5	5
561100	Beratungen	256	256
666000	Wasserfläche	1350	1350
	Liegefläche	21600	21600
	Besucher	40.000	28071
	Wassertemperatur	24	24
	Öffnungstage	115	115
	Verbrauch Gas (kwh)	180.000	217.807
	Verbrauch Strom (kwh)	200.000	249.940
666010	Wasserfläche	615	615
	Liegefläche	4900	4900
	Öffnungstage	110	110
	Betriebsführungsentgelt	8.500,00 €	8.500,00 €
666020	Wasserfläche	305	305
	Liegefläche	1500	1500
	Öffnungstage	100	100
	Betriebsführungsentgelt	5.500,00 €	5.500,00 €
573200	Wochenmärkte	52	52

7.7 Anlage 0000500 - Budget und Jahresergebnis Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ist 2014	Plan 2015	Sonstiges 2015	Budget 2015	Ist 2015	Abweichung
1000	1000 Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.112.010,21	25.586.000,00	0,00	25.586.000,00	28.108.403,72	2.522.403,72
1700	1700 Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.142.503,96	-24.878.300,00	-324.553,64	-25.202.853,64	-25.214.818,43	-11.964,79
1800	1800 Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.969.506,25	707.700,00	-324.553,64	383.146,36	2.893.585,29	2.510.438,93
2400	2400 Einz. für Investitionstätigkeit	708.474,86	1.352.900,00	462.328,00	1.815.228,00	1.269.909,78	-545.318,22
3100	3100 Ausz. für Investitionstätigkeit	-682.627,03	-3.321.000,00	-1.096.041,00	-4.413.541,00	-1.272.299,59	3.141.241,41
3200	3200 Saldo aus Investitionstätigkeit	25.847,83	-1.968.100,00	-633.713,00	-2.598.313,00	-2.389,81	2.595.923,19
3401	3401 Einz. aus Finanzierungstätigkeit	0,00	3.781.800,00	0,00	3.781.800,00	1.400.000,00	-2.381.800,00
3500	3500 Ausz. aus Finanzierungstätigkeit	-712.757,11	-2.615.400,00	0,00	-2.615.400,00	-2.610.471,70	4.928,30
3600	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-712.757,11	1.166.400,00	0,00	1.166.400,00	-1.210.471,70	-2.376.871,70
3700	37. Finanzmittelbestandverstärkung	1.282.596,97	-94.000,00	-958.266,64	-1.048.766,64	1.680.723,78	2.729.490,42

Bemerkungen

- zu 1000 Das Gesamtbudget der Einzahlung ist auf 25.586.000,00 € festgelegt worden. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 28.108.403,72 € und liegen somit 2.522.403,72 € über den Erwartungen. Dieses entspricht einem prozentualen Wert von 9,9 % für die Mehreinnahmen.
- zu 1700 Im Gesamtbudget der Auszahlungen sind 25.202.853,64 € vorgesehen. Hierin enthalten ist ein Betrag von 324.553,64 €, der sich aus Haushaltsresten und überplanmäßig/ außerplanmäßigen Auszahlungen ergibt. Den größten Posten bildet eine überplanmäßige Ausgabe von 250.000,00 € für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage. Tatsächlich wurden das gesamte Budget um 11.064,79 € überschritten. Dieses entspricht einem prozentualen Anteil von rd. 0,05 %.
- zu 1800 Bedingt durch die hohe Abweichung bei den Einzahlungen, wird das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit um insgesamt 2.510.438,93 verbessert.
- zu 2400 Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bleiben insgesamt um 545.318,22 € hinter den Erwartungen zurück. Somit konnten nur rd. 70 % der Einnahmeerwartungen erfüllt werden.
- zu 3100 Der Prozentsatz bei der Realisierung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit beträgt nur 29 %.
- zu 3401 Ein Kredit über 1.400.000,00 € wurde aufgenommen. Hierbei wurde die Umschuldung und die Aufnahme der Krediteinnahmereste aus 2013 und 2014 umgesetzt.
- zu 3500 Die Tilgungen verliefen planmäßig. Der Sonderkredit "Netzgesellschaft" mit 1,0 Mio € wurde abgelöst.
- zu 3600 Insbesondere durch die Tilgung des Sonderkredites "Netzgesellschaft" ist die Neuverschuldung um 1.210.471,70 € gesunken. Die neue Kreditaufnahme für das Grundschulprojekt, durch das es zu einer Neuverschuldung gekommen wäre, wurde in das Jahr 2016 verschoben.
- zu 3700 Im Finanzaushalt war ein negativer Saldo, inclusive der Haushaltsreste sowie der über- und außerplanmäßigen Auszahlungen, von 1.048.766,64 € geplant. Aufgrund der hervorragenden Verbesserung bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich das Jahresergebnis um 2.729.490,42 € verbessert.

7.8 ANLAGE 0000600 – BESTAND AN ZAHLUNGSMITTELN

Zahlweg	Bezeichnung	Konto	Bestand
04	Sparkasse Weserbergland	13051610	263.727,66
06	Volksbank Bad Münden e.G.	50359200	30.470,47
14	Postbank Hannover	821-307	4.212,41
24	FG Sparkasse Weserbergland	818807	2.375.136,24
26	FG Volksbank Bad Münden e.G.	50359209	71.034,03
44	Zentrale Vollstreckung	32821	2.710,86
32	FG Stadtforst	818864	0,00
33	Sparbuch Stadtforst	313502593	0,00
34	Rekommunalisierung d. Energieversorgung	31025679	58.337,75
41	Sparbuch allg. Rücklage	313631285	0,00
46	Rascher Ort	818823	3.413,71
51	Realverband	810663	13.545,45
55	Stiftung St. Annen u. St. Bartholomäi Lehen	810671	17.476,70
Gesamtsumme			2.840.065,28

7.9 Anlage 0000700 - Bilanz							
Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)	Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)
A1.	Immaterielles Vermögen	821.593,47	829.867,76	P1.	Nettoposition	53.712.353,89	53.759.212,84
A1.1	Konzessionen			P1.1	Basis-Reinvermögen	12.826.110,39	12.878.596,21
				P1.1.1	Reinvermögen	30.252.215,08	30.304.700,90
				P1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	-17.426.104,69	-17.426.104,69
A1.2	Lizenzen	16.890,29	13.251,28	P1.2	Rücklagen	86.760,00	129.457,75
				P1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
				P1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
				P1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen		
				P1.2.5	Sonstige Rücklagen		
A1.3	Ähnliche Rechte			P1.3	Jahresergebnis gesamt	9.921.188,10	11.433.980,03
				P1.3.1	Jahresergebnis	100.801,26	1.512.791,93
				P1.3.2	Fehlbeträge aus Vorjahren	9.820.386,84	9.921.188,10
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	740.597,72	675.524,20	P1.4	Sonderposten	30.878.295,40	29.317.178,85
				P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	23.239.033,44	21.975.102,49
				P1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	6.445.050,81	6.420.987,94
				P1.4.3	Gebührenaussgleich		
				P1.4.4	Bewertungsausgleich		
				P1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.194.211,15	921.088,42
				P1.4.6	Sonstige Sonderposten		
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	64.105,46	56.092,28				
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen		85.000,00				
A2.	Sachvermögen	77.591.201,00	75.887.906,18	P2.	Schulden	20.628.227,50	19.997.407,03
A2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.254.008,26	6.253.734,74	P2.1	Geldschulden	20.134.574,43	18.924.102,73
				P2.1.1	Anleihen		
				P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.634.574,43	14.424.102,73
				P2.1.3	Liquiditätskredite	4.500.000,00	4.500.000,00
				P2.1.4	Sonstige Geldschulden		
A2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.550.391,96	15.584.699,39	P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
A2.3	Infrastrukturvermögen	48.484.192,01	48.103.712,39	P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.111,21	938.792,57
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	985.989,50	958.210,47	P2.4	Transferverbindlichkeiten		
				P2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
				P2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
				P2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
				P2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten		

7.9 Anlage 0000700 - Bilanz							
Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)	Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)
				P2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen		
				P2.4.6	Steuerverbindlichkeiten		
				P2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten		
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.080.135,20	1.062.860,48	P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	144.541,86	134.511,73
				P2.5.1	Durchlaufende Posten	144.541,86	134.511,73
				P2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	-4.416,15	-11.611,84
				P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
				P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	148.958,01	146.123,57
				P2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer		
				P2.5.3	Empfangene Anzahlungen		
				P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten		
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	999.381,76	1.043.210,99				
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	860.148,16	913.403,03				
A2.8	Vorräte	35.028,81	38.230,52				
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.341.925,34	1.929.844,17				
A3.	Finanzvermögen	6.266.436,75	5.119.484,24	P3.	Rückstellungen	11.571.109,97	11.089.344,90
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	26.037,94	38.137,94	P3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	7.927.595,00	7.960.289,00
A3.2	Beteiligungen	4.098.338,91	3.241.342,54	P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	1.398.343,60	1.154.951,13
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung			P3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
A3.4	Ausleihungen	46.659,54	40.723,90	P3.4	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
A3.5	Wertpapiere			P3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.360.547,30	1.186.952,73	P3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	255,65	255,65	P3.7	Rückst. f. droh. Verpflicht. aus Bürgsch., Gewährleist. u. anhäng. Gerichtsver.		
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	593.762,78	468.588,53	P3.8	Andere Rückstellungen	2.245.171,37	1.974.104,77
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	140.834,63	143.482,95				
A4.	Liquide Mittel	1.156.660,26	2.840.065,28				
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	75.799,88	168.641,31	P4.	Passive Rechnungsabgrenzung		
A	Bilanzsumme Aktiva	85.911.691,36	84.845.964,77	P	Bilanzsumme Passiva	85.911.691,36	84.845.964,77

Bad Münders, den <i>13.04.19</i>
(Büttner) Bürgermeister <i>A. Büttner</i>

7.10 ANLAGE 000800 – ÄNDERUNGEN AKTIVPOSTEN DER BILANZ

%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
0,96%	821.593,47	85.249,00	0,00	0,00	-76.974,71	0,00	8.274,29	829.867,76	0,98%

Immaterielles Vermögen

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Konzessionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Lizenzen	16.890,29	249,00	0,00	0,00	-3.888,01	0,00	-3.639,01	13.251,28

Bemerkungen: in 2015 wurde eine neue Lizenz für die Grundschule Eimbeckhausen angeschafft (TLH to go) Es erfolgten weiterhin lediglich die planmäßigen Abschreibungen.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	740.597,72	0,00	0,00	0,00	-65.073,52	0,00	-65.073,52	675.524,20

Bemerkungen: Es erfolgte die planmäßige Abschreibungen der Beiträge für die Kreisschulbaukasse.

Aktivierter Umstellungsaufwand

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
64.105,46	0,00	0,00	0,00	-8.013,18	0,00	-8.013,18	56.092,28

Bemerkungen: Es erfolgt lediglich die planmäßige Abschreibung.

Sonstiges immaterielles Vermögen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
0,00	85.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.000,00	85.000,00

Bemerkungen: An den TSV Hachmühlen wurde ein erster Abschlag von Fördermitteln, entsprechend dem mit dem Verein geschlossenen Vertrag, ausbezahlt.

Sachvermögen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	
90,32%	77.591.201,00	1.251.170,82	-7.457,67	0,00	-2.947.007,97	0,00	-1.703.294,82	75.887.906,18

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
6.254.008,26		-273,52		0,00	0,00	-273,52	6.253.734,74

Bemerkungen: Es wurden 2 Ausgleichsflächen am Kurpark (Flurstück 148/4 und 14/3 Flur 22) verkauft.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
16.550.391,96	80.777,33	-1.113,48	7.152,61	-1.052.509,03	0,00	-965.692,57	15.584.699,39

Bemerkungen: Die Zugänge setzen sich zusammen auf der Anschaffung einer Rampe für die Turnhalle Bakede, einem Einbau einer Lüftungsanlage in die Grundschule Bad Münder sowie mehreren Spielgeräten auf Kinderspielflächen. Letztere sind ab dem Haushaltsjahr 2016 auf das Bilanzkonto 0720301 umgebucht worden, da bei der Prüfung der Jahresabschlüsse 2009-2011 die fehlende Zuordnung der Spielgeräte beanstandet wurde. Im Jahr 2016 wurde ein Anteil am städt. Sportplatz im OT Hameisprunge verkauft sowie ein Sandkasten verschrottet, was den Abgang in Höhe von 1.113,48 € erklärt. Umgebucht wurde die Schallschutzanlage, die für die inklusive Beschulung an der Grundschule Eimbeckhausen dringend erforderlich war. Zu den erfolgten Abschreibungen ist auszuführen, dass Sandkastenmodule wegen Alters entsorgt wurden. Eine außerplanmäßige Abschreibung für die Grundschule Bad Münder in Höhe von 767.249,09 € wurde eingebucht. Durch den Umzug der Grundschule Bad Münder in die Wallstr. 20 steht das Gebäude an der Friedrich-Ebert-Allee leer. Eine Vermarktung des Gebäudes ist vorgesehen. Der Restbuchwert der Immobilie wurde daher auf den derzeit am Markt möglichen Veräußerungswert angepasst. (Grundstücksgröße 3830 qm x 90,00 €), so dass eine Abschreibung in der vorgenannten Höhe erfolgte.

Infrastrukturvermögen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
48.484.192,01	119.205,69	-368,15	1.088.072,18	-1.587.389,34	0,00	-380.479,62	48.103.712,39

Bemerkungen: Die Zugänge umfassen ein Grundstück der Kreisstraße OT Nettelrede, neue Beleuchtungsanlagen in der Kasbornstraße und Am Friedhof, OT Bakede sowie in der Waltershäuser Straße OT Eimbeckhausen. Die Bushaltestellen Unter der Kirche OT Hachmühlen sowie zur Hamelquelle OT Hamelspringe wurden erneuert.

16 qm eines Grünstreifens an der Straße Im Eiksiek wurden verkauft und sind somit als Abgang dargestellt.

Die Umbuchungen ergeben sich aus den fertig ausgebauten Straßen Laurentiusweg, Hochkampstraße, Zur Hamelquelle, Allensteiner Straße, Deisterallee sowie der Beleuchtung im Buckweg OT Bakede und dem Laurentiusweg OT Bad Münder.

Bauten auf fremden Grundstücken

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
985.989,50	0,00	0,00	0,00	-27.779,03	0,00	-27.779,03	958.210,47

Bemerkungen: Es erfolgten nur die planmäßigen Abschreibungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
1.080.135,20	0,00	0,00	0,00	-17.274,72	0,00	-17.274,72	1.062.860,48

Bemerkungen: Es erfolgten nur die planmäßigen Abschreibungen.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
999.381,76	87.201,28	-665,67	82.810,44	-125.516,82	0,00	43.829,23	1.043.210,99

Bemerkungen: Die Zugänge erklären sich durch die Anschaffung nachfolgender Fahrzeuge: Transit Kombi für die Flüchtlingsbetreuung, Raupenbagger, Aufsitzmäher, Ford Transit und eine Sprinterdoppelkabine für das Baubetriebsamt. Weiterhin wurden eine Kühlzelle für den Friedhof Bad Münder sowie Hydranten in den OT Beber und Brullsen gekauft. Als Abgänge verbucht sind die Verkäufe von 2 Einsatzleitwagen der Ortsfeuerwehren Bad Münder und Hachmühlen, einem Schaufellader, einem Kommujet sowie einem Aufsitzmäher des Baubetriebsamtes. Die Umbuchungen umfassen die fertiggestellte Digitalfunkanlage. Die Abschreibungen erfolgten auch hier planmäßig.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	860.148,16	177.261,05	-3.014,05	15.546,90	-136.539,03	0,00	53.254,87	913.403,03

Bemerkungen: Anschaffungen für die Schulen, Kindertagesstätten, die Feuerwehren sowie den Baubetriebshof bilden den größten Anteil. Daneben wurde für die Grundschule Bad Mündersdorf sowie für das Puffergebäude im OT Hachmühle eine Küche angeschafft. Der Aufenthaltsraum im Verw.-Gebäude Rathaus wurde neu möbliert. Die Abgänge umfassen die alte Telefonanlage, sowie den Verkauf eines Streuers und eines Kleingerätes des Baubetriebsamtes. Die Umbuchungen wurden nach vollständiger Beschaffung der Frischwasserstation vorgenommen. Die Abschreibungen verliefen planmäßig.

Vorräte	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	35.028,81	5.224,51	-2.022,80	0,00	0,00	0,00	3.201,71	38.230,52

Bemerkungen: Hierbei handelt es sich um die Veränderungen aus dem Verbrauch und Einkauf von Sand, Streusalz, Heizöl und Büromaterial.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	2.341.925,34	781.500,96	0,00	-1.193.582,13	0,00	0,00	-412.081,17	1.929.844,17

Bemerkungen: Die Umbuchungen setzen sich aus den abgeschlossenen Straßenausbaumaßnahmen Hochkampstraße, Allensteiner Straße, Vogelwinkel, Hamelspringer Str. Teil I. und II. sowie die fertiggestellte Beleuchtung Buckweg und Laurentiusweg zusammen. Weiterhin die Umbuchung nach Abschluss der Gesamtschaffung Digitalfunkanlage für die Freiwillige Feuerwehr. Zugänge bilden die Zahlungen für den Neubau der Turnhalle an der Wallstraße sowie die ersten Zahlungen für den Ausbau Koppelweg, Heideweg und der Straße Zum Sünfel.

Finanzvermögen	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	6.266.436,75	25.061,95	-1.172.014,46	0,00	0,00	0,00	-1.146.952,51	5.119.484,24

Anteile an verbundenen Unternehmen	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	26.037,94	12.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.100,00	38.137,94

Bemerkungen: Durch den Konkurs der AWO wurden die dortigen 49 % der Geschäftsanteile der GeTour zurückgekauft. Die GeTour ist somit eine 100 % ige Tochtergesellschaft der Stadt Bad Mündersdorf am Deister.

Beteiligungen	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	4.098.338,91	313,63	-857.310,00	0,00	0,00	0,00	-856.996,37	3.241.342,54

Bemerkungen: Der Zugang berücksichtigt die Erhöhung des städt. Anteils am Klärschlammfond. Die Abgänge betreffen eine planmäßige Einzahlung der Beteiligung an der Netzgesellschaft Bad Mündersdorf GmbH & Co. KG aus einer Eigenkapitalherabsetzung, die zu 100 % für die Tilgung aufgenommener Darlehen verwendet wurde.

Sondervermögen mit Sonderrechnung

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

Ausleihungen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
46.659,54	0,00	-5.935,64	0,00	0,00	0,00	-5.935,64	40.723,90

Bemerkungen: Verbucht wurden die planmäßigen Tilgungen der Ausleihungen.

Wertpapiere

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
1.360.547,30	0,00	-173.594,57	0,00	0,00	0,00	-173.594,57	1.186.952,73

Bemerkungen:

Der Gesamtbestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen zum Bilanzstichtag teilt sich wie folgt auf:

Beitragsforderungen	30.328,36
Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen	999.597,55
Steuerforderungen	475.721,26
übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Niederschlagungen/ kred. Gutschriften u.ä.)	-318.694,44
Summe	1.186.952,73

Forderungen aus Transferleistungen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
255,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	255,65

Bemerkungen: Durch die Rückgabe der Aufgaben der Sozialhilfe an den Landkreis Hameln-Pyrmont sind die Forderungen gegen Sozialhilfeempfänger und deren Unterhaltspflichtige abgesetzt worden. Der im Bestand ausgewiesene Betrag beinhaltet eine Forderung für eine Person in der Obdachlosenunterkunft, die nicht beigetrieben werden konnte. Die Absetzung dieses Postens erfolgte im Haushaltsjahr 2016.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
599.762,78	0,00	-125.174,25	0,00	0,00	0,00	-125.174,25	468.588,53

Bemerkungen: Die privatrechtlichen Forderungen haben sich um rd. 20 % reduziert.

sonstige Vermögensgegenstände

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
140.834,63	12.648,32	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	2.648,32	143.482,95

Bemerkungen: Durch Zuführungen zur Versorgungsrücklage für aktive Beamte und Versorgungsempfänger erhöhen sich die sonstigen Vermögensgegenstände um 12.648,32 €. Gleichzeitig wurden 10.000,00 € aus der Finanzierungsrücklage für die Netzgesellschaft entnommen.
Anzumerken ist hier, dass im Haushaltsjahr 2017 eine Korrekturbuchung für die Jahre 2011- 2017 stattgefunden hat, da festgestellt wurde, dass über die Jahre versäumt wurde, die Zinszugänge auf dem Bilanzkonto einzubuchen. Zum Jahresende 2015 hätte die Versorgungsrücklage einen Bestand von 166.098,19 € haben müssen, tatsächlich betrug diese aber nur 137.781,93€.

Liquide Mittel

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
1.156.660,26	1.683.405,02	0,00	0,00	0,00	0,00	1.683.405,02	2.840.065,28

Bemerkungen: Der Bestand hat sich auf 3,35 % der Bilanzsumme erhöht.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
75.799,88	92.841,43	0,00	0,00	0,00	0,00	92.841,43	168.641,31

Bemerkungen: Es erfolgte ein Abgrenzung der Beamtengehälter, der KFZ-Steuern und der Gebäudeversicherung.

Bilanzsumme

Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
85.911.691,36	3.437.728,22	-1.179.472,13	0,00	-3.023.982,68	0,00	-1.065.726,59	84.845.964,77

7.11 ANLAGE 0000900 – ÄNDERUNGEN PASSIVPOSTEN DER BILANZ

%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
62,52%	53.712.353,89	453.373,68	1.517.591,93	0,00	-1.904.106,66	0,00	66.858,95	53.779.212,84	63,37%
Nettoposition									

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Basis-Reinvermögen	12.826.110,39	52.485,82	0,00	0,00	0,00	0,00	52.485,82	12.878.596,21

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Reinvermögen	30.252.215,08	52.485,82	0,00	0,00	0,00	0,00	52.485,82	30.304.700,90

Bemerkungen: Die Erhöhung des Reinvermögens erklärt sich durch die kostenlose Übertragung der Kreisstraße (Grundstückswerte Fl.-St. 229/5, 27/4 und 27/2, Flur 2) durch den Landkreis Hameln-Pyrmont auf die Stadt Bad Münder.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
SFB aus kameralem Abschluss	-17.426.104,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17.426.104,69

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Rücklagen	86.760,00	52.697,75	10.000,00	0,00	0,00	0,00	62.697,75	149.457,75

Bemerkungen: Entsprechend dem Vertrag mit den Betreibern des Nordmanturms sind 3.960,00 der Rücklage zugeführt worden. Weitere 48737,75 € resultieren aus der Zuführung zur Risikorücklage der Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co. KG. 10.0000,00 € wurden aus der Risikorücklage entnommen im Haushaltsjahr 2015.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Jahresergebnis gesamt	9.921.188,10	0,00	1.512.791,93	0,00	0,00	0,00	1.512.791,93	11.433.980,03

Bemerkungen: -/.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Jahresergebnis	100.801,26	1.411.990,67	0,00	0,00	0,00	0,00	1.411.990,67	1.512.791,93

Bemerkungen: -/.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Fehlbeträge aus Vorjahren	9.820.386,84	100.801,26	0,00	0,00	0,00	0,00	100.801,26	9.921.188,10

Bemerkungen: -/.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Sonderposten	30.878.295,40	348.190,11	-5.200,00	0,00	-1.904.106,66	0,00	-1.561.116,55	29.317.178,85

Bemerkungen: -/.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	23.239.033,44	102.358,62	0,00	120.221,75	-1.486.511,32	0,00	-1.263.930,95	21.975.102,49

Bemerkungen: Die Abschreibungen verlaufen planmäßig. Die Umbuchung ergibt sich aus einer Zuweisung des Landes für die Dorferneuerung in Hamelspringe, Zur Hamelquelle I und II, sowie die Zuweisungen für die Straßen Zum Mühlensiek und Allensteiner Straße. Ebenfalls wurde die fehlerhaft eingebuchte Zuweisung für die Straße Zum Süntel korrigiert. Die Zugänge resultieren aus Zuweisungen und Zuschüssen des Landes sowie des Landkreises u.a. für die Straße Zum Süntel, die Breitbandver Kabelung und die Feuerschutzsteuer. Die Martin-Schmidt-Stiftung hat Neuanschaffungen von Spielgeräten für die städt. Spielplätze gefördert.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Beiträge und ähnliche Entgelte	6.445.050,81	14.524,20	0,00	379.008,27	-417.595,34	0,00	-24.062,87	6.420.987,94

Bemerkungen: Bei den Zugängen handelt es sich um Straßenausbaubeiträge für die Allensteiner Straße und Beiträge für die Beleuchtung Zur Horst. Die Umbuchungen betreffen die Beiträge für die Straßen Laurentiusweg, Zur Hamelquelle, Hochkampstraße und Vogelwinkel. Die Abschreibungen verlaufen planmäßig.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	1.194.211,15	157.277,80	0,00	-430.400,53	0,00	0,00	-273.122,73	921.088,42

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Bemerkungen: Die Umbuchungen ergeben sich durch die Beiträge für die Allensteiner Straße, den Laurentiusweg, Zur Hamelquelle I und II und Zum Mühlensiek, sowie der Hochkampstraße und dem Vogelwinkel. Die Zugänge setzen sich aus Beiträgen für die Hochkampstraße, den Koppelweg, die Straße Zum Süntel, dem Vogelwinkel und dem Heideweg zusammen.

%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
24,01%	20.628.227,50	1.982.485,67	-2.613.306,14	0,00	0,00	0,00	-630.820,47	19.997.407,03	23,56%

Schulden

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	20.134.574,43	1.400.000,00	-2.610.471,70	0,00	0,00	0,00	-1.210.471,70	18.924.102,73

Geldschulden

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	15.634.574,43	1.400.000,00	-2.610.471,70	0,00	0,00	0,00	-1.210.471,70	14.424.102,73

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Bemerkungen: Die Abgänge erklären sich durch die planmäßigen Tilgungen. Ein neuer Kredit für 1.400.000,00 € wurde bei der Westfälischen Landschafts- und Bodenkreditbank aufgenommen.

Der Bestand der Investitionskredite teilt sich wie folgt auf:

Allg. Deckungskredite / Kreditgeber	
Kreditbank Berlin	2.624.208,22
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	1.400.000,00
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	115.119,11
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	140.210,31
Westfälische Landschaft Bodenkreditbank	104.500,00
KfW-Frankfurt	207.584,43
KfW-Frankfurt	27.206,29
Landesbank Baden-Württemberg	946.296,75
Landesbank Baden-Württemberg	179.100,00
Sparkasse Weserbergland	459.795,80
Volksbank Bad Münder e. G	687.710,50
Optimierung Straßenbeleuchtung	1.231.708,88
Zwischensumme	8.123.440,29

Umgeschuldete Darlehen / Kreditgeber	
AGM	6.300.662,44
Zwischensumme	6.300.662,44
Gesamtsumme	14.424.102,73

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Hausaltsjahr
Liquiditätskredite	4.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.500.000,00

Bemerkungen: Die Liquiditätskredite konnten auf 4,5 Mio. € zurückgeführt werden, obwohl der Höchstbetrag der Kassenkredite lt. Haushaltsatzung 8.963.300,00 € beträgt.

Der Bestand der Liquiditätskredite teilt sich wie folgt auf:

NRW Landesbank	4.500.000,00
Summe	4.500.000,00

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Hausaltsjahr
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Hausaltsjahr
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.111,21	589.681,36	0,00	0,00	0,00	0,00	589.681,36	938.792,57

Bemerkungen: Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung haben sich um 589.681,36 € erhöht.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Hausaltsjahr
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

Finanzausgleichsverbindlichkeiten

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

Soziale Leistungsverbindlichkeiten

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen:

Sonstige Verbindlichkeiten

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	144.541,86	-7.195,69	-2.834,44	0,00	0,00	0,00	-10.030,13	134.511,73

Bemerkungen: ./.

Durchlaufende Posten

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	144.541,86	-7.195,69	-2.834,44	0,00	0,00	0,00	-10.030,13	134.511,73

Bemerkungen: Aufstellung siehe nachfolgende Tabelle

Verrechnete Mehrwertsteuer

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	- 4.416,15 €	- 7.195,69 €	- €	- €	- €	- €	7.195,69 €	- 11.611,84 €

Sonstige durchlaufende Posten

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
	148.958,01	0,00	-2.834,44	0,00	0,00	0,00	-2.834,44	146.123,57

Bemerkungen: ./.

Die sonstigen durchlaufenden Posten teilen sich wie folgt auf:

	Anfangsbestand	Endbestand	Änderung
Spenden	24.347,36	21.002,36	-3.345,00
Schneeräumung auf Realverbandswegen	5.143,62	0,00	-5.143,62
Ortsratsmittel	2.697,24	628,16	-2.069,08
durchlaufende Gelder	41.483,56	67.629,82	26.146,26
Runder Tisch Prävention	2.335,71	1.695,71	-640,00
Realverband Egestorf	413,01	413,01	0,00
Realverband Hasperde	6.595,18	6.595,18	0,00
Ostermarksinteressenten	21.251,91	21.251,91	0,00
Realverband Bad Münder	14.907,27	10.596,23	-4.311,04
Stiftung St. Annen u. St. Bartholomäi-Lehen	14.014,46	17.376,98	3.362,52
Erschließung Gewerbegebiet "Rascher Ort"	3.411,89	3.413,71	1,82
Umsatzsteuer-VZ ggü. Finanzamt	0,00	-11.611,84	-11.611,84
Verbindlichkeit aus sonst. Auszahlung an Mitarbeiter	600,00	0,00	-600,00
Zimmervermittlung Studieninstitut	11.756,80	-4.479,50	-16.236,30
Summe	148.958,01	134.511,73	-14.446,28

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Rückstellungen	13,47%	11.571.109,97	928.043,94	-1.138.679,01	0,00	0,00	-271.130,00	-481.765,07	11.089.344,90	13,07%

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Pensionsrückstellungen	7.927.595,00	32.694,00		0,00	0,00	0,00	32.694,00	7.960.289,00

Bemerkungen: Die Rücklage wurde für 14 aktive Beamte erhöht. Die Auflösung betrifft 11 Versorgungsempfänger. Bei Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont wurde festgestellt, dass die Beihilferückstellung nicht jährlich angepasst wurde. Ende 2015 hätte diese nach Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse 1.009.438,00 € betragen müssen. Zur Korrektur wurde Ende 2016 eine Rückstellung gebildet und der fehlende Betrag im März 2017, nach dem entsprechenden Ratsbeschluss, für die Jahre 2011-2016 zugebucht. Aus diesem Grund beträgt die Beihilferückstellung in 2015 unverändert 768.462,00 €.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	1.398.343,60	33.749,94	-6.012,41	0,00	0,00	-271.130,00	-243.392,47	1.154.951,13

Bemerkungen: Die Zugänge ergeben sich aus der Erhöhung der Urlaubsrückstellung für nicht in Anspruch genommene Urlaubstage sowie nicht ausgeglichene Überstunden. Die Abgänge setzen sich aus der Auflösung der Altersteilzeitrücklage (Freizeitphase der AN) zusammen.

	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr
Andere Rückstellungen	2.245.171,37	861.600,00	-1.132.666,60	0,00	0,00	0,00	-271.066,60	1.974.104,77

Bemerkungen: Die Zugänge betreffen Rückstellungen für das Gesamtkonzept FFW, den Umbau der ehemaligen Hauptschule, die Heizungserneuerung im Point und im FFW-Gerätehaus Nettelrede, den Umbau der Büros im Steinhof und Rathaus, sowie der Puffergebäude im OT Bad Münder und Hachmühlen. Weiterhin für die Einrichtung des Putzmittelraumes in der neuen Grundschule Bad Münder, die Straßensanierung im OT Nettelrede sowie für die Herrichtung des Jugendraumes zur Ganztagsbetreuung an der GS Eimbeckhausen. Die bestehenden Rückstellungen für die Beratungsleistungen EDV, die Neubeschilderung der B.442, die Beratungsleistungen für das Rohmelbad, den Umbau der ehemaligen Hauptschule sowie für die Ist-Bewertung des Kurmittelhauses wurden im Lauf des Jahres aufgelöst. Teilaufösungen erfolgten bei der Rückstellung für den Brandschutz.

Die anderen Rückstellungen teilen sich wie folgt auf:

Rückstellung Brandschutz	1.112.504,77 €
Rückstellung Gesamtkonzept FFW	500.000,00 €
Umbau HWK	36.900,00 €
Rückstellung Heizungserneuerung Point	16.000,00 €
Rückstellung Heizungserneuerung FFW - Gerätehaus Nettelrede	8.000,00 €
Rückstellung Büros Steinhof und Rathaus	25.000,00 €
Rückstellung Puffergebäude Hachmühlen	2.000,00 €
Rückstellung Puffergebäude Wallstr.	73.700,00 €
Rückstellung Jugendraum-Ganztagsbetreuung Eimbeckhausen	12.000,00 €
Rückstellung Einrichtung Putzmittelraum HWK	6.000,00 €
Rückstellung Straßensanierung OT Nettelrede	182.000,00 €
Summe	1.974.104,77 €

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%

Bemerkungen: Eine passive Rechnungsabgrenzung wurde nicht vorgenommen.

	%Anteil	Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Auflösungen	Veränderung	Haushaltsjahr	%Anteil
Bilanzsumme	100,00%	85.311.691,36	3.358.703,29	-2.229.193,22	0,00	-1.904.106,66	-271.130,00	-1.045.726,59	84.865.964,77	100,00%

7.12 ANLAGE 0001000 – HAUSHALTSRESTE

Ergebnisrechnung:

Beschreibung	Konto/KST/KTR	HH-Rest
Grundschule Bad Münden/HWK	4271010/503011/211100	203,36 €
Grundschule Eimbeckhausen	4271010/503030/211100	445,06 €
Grundschule Flegessen	4271010/503040/211100	1.680,53 €
Feuerwehr	4221000/669000/126100	15.751,75 €
Gesamt		18.080,70 €

Finanzrechnung (Investitionen) - Einzahlungen:

Invest-Nr.	Beschreibung	Finanzgliederung	HH-Rest
15-3.30-04	Ausbau HWK	1901	92.000,00 €
Zwischensumme			92.000,00 €
14-3.31-04	Ausbau Koppelweg	2000	8.000,00 €
14-3.31-06	Ausbau Heideweg	2000	198.900,00 €
15-0.02-01	Ausbau Teilstück Zum Süntel	2000	15.500,00 €
15-3.31-02	Erschließung Katzenteech	2000	210.000,00 €
15-3.31-05	Straßenbeleuchtung Sondervergütung	2000	11.100,00 €
Zwischensumme			443.500,00 €
Summe			535.500,00 €

Finanzrechnung (Investitionen) - Auszahlungen:

Invest-Nr.	Beschreibung	Finanzgliederung	HH-Rest
2010-66-06	Nördliche Bahnhofstraße	2600	45.000,00 €
12-FB3-09	Fußweg Baugebiet Birkenweg/Lärchenweg	2600	3.000,00 €
13-FB3-15	Kommunale Gebäude (Inklusion u. ernerg. Sanierung)	2600	22.000,00 €
14-3.30-04	Sanierung Sportplätze	2600	490,00 €
14-3.31-02	Ausbau Parkplatz Wermuthstraße	2600	3.700,00 €
14-3.31-04	Ausbau Koppelweg	2600	21.200,00 €
14-3.31-05	Ausbau am Stadtbahnhof	2600	73.500,00 €
14-3.31-06	Ausbau Heideweg	2600	81.400,00 €
14-3.31-08	Straßenbeleuchtung Sondervergütung	2600	2.300,00 €
14-3.31-10	Fußgängerüberweg Bahnhofstraße	2600	10.000,00 €
15-3.30-02	Anlegen von Kinderspielplätzen	2600	1.400,00 €
15-3.30-04	Ausbau HWK	2600	2.228.242,69 €
15-3.31-02	Erschließung Katzenteech, OT Nettelrede	2600	222.000,00 €
15-3.31-04	Fußweg Lauenauer Str. / Lärchenweg / Birkenweg	2600	15.000,00 €
15-3.31-05	Straßenbeleuchtung Sondervergütung	2600	41.000,00 €
Zwischensumme			2.770.232,69 €

14-1.10-01	Beschaffungen allgemein	2700	546,32 €
14-1.10-04	Beschaffungen EDV 150 € bis 1000 € netto	2700	751,68 €
14-2.20-04	Beschaffungen Kita Flegessen 150 € bis 1000 € netto	2700	475,72 €
14-2.20-13	Beschaffungen GS Bakede	2700	3.700,00 €
14-2.20-14	Beschaffungen GS Eimbeckhausen	2700	484,86 €
14-2.20-16	Beschaffungen GS Flegessen	2700	2.500,00 €
14-2.21-01	Fahrzeugbeschaffung FFW	2700	9.209,97 €
14-2.22-01	Beschaffungen Stadtjugendpflege 150 € bis 1000 € netto	2700	587,90 €
14-3.32-01	Beschaffungen Bauhof	2700	14.431,43 €
15-0.03-01	Fahrzeugbeschaffung FFW	2700	62.954,00 €
15-0.03-04	Anlegung von Feuerlöscheinrichtungen	2700	12.169,82 €
15-0.03-05	Funkgeräte und Meldeempfänger	2700	2.872,64 €
15-0.03-06	Beschaffungen FFW	2700	9.500,00 €
15-0.03-07	Beschaffungen FFW 150 € bis 1000 € netto	2700	7.472,65 €
15-1.10-01	Beschaffungen allgemein	2700	3.000,00 €
15-1.10-03	Beschaffungen 150 € bis 1000 € netto	2700	345,40 €
15-1.10-04	Beschaffungen EDV 150 € bis 1000 € netto	2700	1.200,00 €
15-1.11-01	Beschaffungen Friedhöfe 150 € bis 1000 € netto	2700	632,29 €
15-2.20-01	Beschaffungen Kita Flegessen 150 € bis 1000 € netto	2700	500,00 €
15-2.20-02	Beschaffungen Kita Hachmühlen 150 € bis 1000 € netto	2700	108,16 €
15-2.20-04	Beschaffungen Kita Nienstedt	2700	615,07 €
15-2.20-05	Beschaffungen GS Bad Münder 150 € bis 1000 € netto	2700	144,99 €
15-2.20-06	Beschaffungen GS Bakede 150 € bis 1000 € netto	2700	253,03 €
15-2.20-07	Beschaffungen GS Eimbeckhausen 150 € bis 1000 € netto	2700	651,00 €
15-2.20-08	Beschaffungen GS Flegessen 150 € bis 1000 € netto	2700	276,63 €
15-2.20-10	Beschaffungen GS Bakede	2700	3.800,00 €
15-2.20-11	Beschaffungen GS Eimbeckhausen	2700	4.100,00 €
15-2.20-12	Beschaffungen GS Flegessen	2700	3.000,00 €
15-2.20-13	Beschaffungen Ganztagsangebot	2700	7.500,00 €
15-2.20-14	Beschaffungen Ganztagsangebot 150 € bis 1000 € netto	2700	924,66 €
15-2.22-01	Projekt Sprachförderung	2700	300,05 €
15-2.22-02	Beschaffung Stadtjugendpflege	2700	2.000,00 €
15-3.30.11	Ausbau Puffergebäude	2700	25.760,00 €
15-3.32-02	Beschaffungen Bauhof 150 € bis 1000 € netto	2700	1.250,86 €
Zwischensumme			184.019,13 €
14-3.30-09	Zuschuss Turnhalle Hachmühlen	2800	25.000,00 €
Zwischensumme			25.000,00 €
Gesamt			2.979.251,82 €

7.13 ANLAGE 0001100 – BÜRGSCHAFTEN ETC.

Bürgschaften:

Bürgschaften sind nicht vorhanden.

Gewährleistungsverträge:

Gewährleistungsverträge sind nicht vorhanden.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist auf 68.500,00 € für die Anschaffung eines TSF/W für die Freiwillige Feuerwehr Egestorf festgesetzt.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften:

Es bestehen keine Restverbindlichkeiten aus Leasingverträgen mehr

Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge:

Steuern u. Abgaben	3.876,21
Gewerbesteuer	3.818,80
Straßenausbaubeiträge	1.700,00
Friedhofsgebühren	169,35
Geb. Verkauf	613,00
Summe	10.177,36

Anlage 0001200 - Bilanz (verkürzte Form)							
Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)	Pos.	Bezeichnung	Vorjahr (Euro)	Haushaltsjahr (Euro)
A1.	Immaterielles Vermögen	821.593,47	829.867,76	P1.	Nettoposition	53.712.353,89	53.759.212,84
				P1.1	Basis-Reinvermögen	12.826.110,39	12.878.596,21
A2.	Sachvermögen	77.591.201,00	75.887.906,18	P1.2	Rücklagen	86.760,00	129.457,75
				P1.3	Jahresergebnis	9.921.188,10	11.433.980,03
A3.	Finanzvermögen	6.266.436,75	5.119.484,24	P1.4	Sonderposten	30.878.295,40	29.317.178,85
A4.	Liquide Mittel	1.156.660,26	2.840.065,28	P2.	Schulden	20.628.227,50	19.997.407,03
				P2.1	Geldschulden	20.134.574,43	18.924.102,73
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	75.799,88	168.641,31		davon		
				P2.1.1	Liquiditätskredite	4.500.000,00	4.500.000,00
				P2.1.2	Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	15.634.574,43	14.424.102,73
				P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	349.111,21	938.792,57
				P2.4	Transferverbindlichkeiten		
				P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	144.541,86	134.511,73
				P3.	Rückstellungen	11.571.109,97	11.089.344,90
				P4.	Passive Rechnungsabgrenzung		
A	Bilanzsumme Aktiva	85.911.691,36	84.845.964,77	P	Bilanzsumme Passiva	85.911.691,36	84.845.964,77

7.15 ANLAGE 0001300 – RÜCKSTELLUNGEN

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres		Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung		Auflösung		Bestand am 31.12. des Vorjahres		Mehr (+) / Weniger (-)		
	Euro	1		Euro	2	Euro	3	Euro	4		Euro	5
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon												
1.1 Pensionsrückstellungen		7.191.827,00 €		513.030,00 €		480.336,00 €			7.159.133,00 €			32.694,00 €
1.2 Beihilferückstellungen *1)		768.462,00 €							768.462,00 €			
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen		730.120,00 €				271.130,00 €			1.001.250,00 €			-271.130,00 €
2a. Rückstellung für Überstunden		172.732,99 €		5.369,32 €					167.363,67 €			5.369,32 €
2b. Urlaubsrückstellungen		252.098,14 €		22.368,21 €					229.729,93 €			22.368,21 €
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung												
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener												
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten												
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von												
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften,												
8. andere Rückstellungen												
8.1 Rückstellungen Beratungsleistungen EDV						27.499,00 €			22.501,00 €			-50.000,00 €
8.2 Neubeschilderung B 442						8.339,37 €			6.660,63 €			-15.000,00 €
8.3 Rückstellung Ist-Bewertung Kurmittelhaus						22.191,90 €			3.808,10 €			-25.000,00 €
8.4 Rückstellung Beratungsleistungen Rohmelbad						12.439,85 €			16.987,50 €			-24.709,05 €
8.5 Rückstellung Brandschutz		1.112.504,77 €		4.718,30 €		122.003,65 €			1.234.508,42 €			-122.003,65 €
8.6 Rückstellung Gesamtkonzept FFW		500.000,00 €		500.000,00 €								-500.000,00 €
8.7 Umbau HWK		36.900,00 €		36.900,00 €		704.390,93 €			895.953,90 €			-859.053,90 €
8.8 Rückstellung Heizungserneuerung Point		16.000,00 €		16.000,00 €								16.000,00 €
8.9 Rückstellung Heizungserneuerung FFW - Gerätehaus Nettelrede		8.000,00 €		8.000,00 €								8.000,00 €
8.10 Rückstellung Büros Steinhof und Rathaus		25.000,00 €		25.000,00 €								25.000,00 €
8.11 Rückstellung Puffergebäude Hachmühlen		2.000,00 €		2.000,00 €								2.000,00 €
8.12 Rückstellung Puffergebäude Wallstr.		73.700,00 €		73.700,00 €								73.700,00 €
8.13 Rückstellung Jugendraum-Ganztagsbetreuung Einbeckhausen		12.000,00 €		12.000,00 €								12.000,00 €
8.14 Rückstellung Einrichtung Putzmittelraum HWK		6.000,00 €		6.000,00 €								6.000,00 €
8.15 Rückstellung Straßenerneuerung OT Nettelrede		182.000,00 €		182.000,00 €								182.000,00 €
Summe aller Rückstellungen		11.089.344,90 €							11.571.109,97 €			-1.481.765,07 €

*1) Bei Prüfung der Jahresabschlüsse 2009 bis 2011 durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hameln-Pyrmont wurde festgestellt, dass die Beihilferückstellung nicht jährlich angepasst wurde. Ende 2015 hätte diese nach Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse 1.009.438,00 € betragen müssen. Zur Korrektur wurde Ende 2016 eine Rückstellung gebildet und der fehlende Betrag im März 2017, nach dem entsprechenden Ratsbeschluss, für die Jahre 2011- 2016 zugebucht.

*2) Die Berechnung der Urlaubsrückstellung/ Überstundenrückstellung wurde aufgrund einer Prüfungsbemerkung des Rechnungsprüfungsamtes neu berechnet und angepasst.

7.16 ANLAGE 0001400 – AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Außerordentliche Erträge:

Datum	Objekt	Buchwert	VK-Preis	Gewinn/Verlust
15.01.2015	Grundstück Im Eiksiek	368,15 €	1.280,00 €	911,85 €
20.01.2015	Verkauf Kommujet	1,00 €	3.800,00 €	3.799,00 €
20.01.2015	Verkauf Aufsitzmäher	661,67 €	1.300,00 €	638,33 €
29.01.2015	Verkauf ELW II	1,00 €	610,00 €	609,00 €
12.03.2015	Verkauf Schaufellader	1,00 €	6.500,00 €	6.499,00 €
12.03.2015	Verkauf Gabelzinken	129,44 €	1.000,00 €	870,56 €
12.03.2015	Verkauf Streuer	340,56 €	1.000,00 €	659,44 €
15.07.2015	Verkauf am Kurpark	238,16 €	16.030,00 €	15.791,84 €
15.07.2015	Verkauf am Kurpark	35,36 €	2.380,00 €	2.344,64 €
22.09.2015	Verkauf HM-HM326	1,00 €	1.360,00 €	1.359,00 €
12.11.2015	Erst. Versicherungschaden ELW Erstattung			2.155,46 €
03.12.2015	Abrechnung Europawahl periodenfremd			1.280,91 €
31.12.2015	Betriebskostenbeteiligung an den Turnhallen periodenfremd			4.043,67 €
31.12.2015	außerordentliche Auflösung Sonderposten ehemalige Grundschule BM			437.586,50 €
Insgesamt				478.549,20 €

Außerordentliche Aufwendungen:

Datum	Objekt	Buchwert	VK-Preis	Gewinn/Verlust
13.08.2015	Totenkühlanlage (Totalschaden)	1,00 €	- €	1,00 €
18.08.2015	Sandkästenmodule (Entsorgung wg. Alter)	24,48 €	- €	24,48 €
28.09.2015	Periodenfremde Abrechnung der Straßenbeleuchtung			- 20.715,33 €
30.09.2015	Raub Geldwechsler Rohmelbad	2.543,05 €	- 1.000,00 €	1.543,05 €
31.12.2018	Zuführung Rücklage Nordmannsturm			3.960,00 €
31.12.2015	außerordentliche Abschreibung ehemalige Grundschule Bad Münder			767.249,09 €
31.12.2015	Zuführung zur Rücklage Netzgesellschaft			48.700,00 €
Insgesamt				800.762,29 €

7.17 ANLAGE 0001500 – NOCH NICHT ABGEDECKTE FEHLBETRÄGE

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge:

Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-17.426.104,69
Jahresfehlbetrag 2008	-795.063,63
Jahresfehlbetrag 2009	-2.964.336,69
Jahresfehlbetrag 2010	-2.944.574,36
Jahresfehlbetrag 2011	16.275.863,34
Jahresfehlbetrag 2012	178.194,32
Jahresfehlbetrag 2013	70.303,86
Jahresfehlbetrag 2014	100.801,26
Jahresfehlbetrag 2015	1.512.791,93
Insgesamt	-5.992.124,66

7.18 ANLAGE 0001600 – EINZELHANDELSRELEVANTE KENNZIFFERN

Jahr	Einzelhandelsrelevante Kaufkraft je EW	Umsatzkennziffer je EW	Zentralitätskennziffer
2009	100,20%	55,70%	55,60%
2010	98,80%	68,20%	69,00%
2011	100,60%	62,10%	61,80%
2012	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
2013	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
2014	97,30%	70,90%	72,90%
2015	97,30%	69,00%	70,90%
2016	nicht vorhanden	nicht vorhanden	nicht vorhanden
2017	97,70%	70,60%	72,20%

7.19 ANLAGE 0001700 – ARBEITSMARKTDATEN

Sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigte	Arbeitsort	Einpendler	Auspendler
30.06.2015	3.805	1.922	4.408
30.06.2014	3.755	1.878	4.321
30.06.2013	3.727	1.855	4.232
30.06.2012	3.822	1.878	3.989
30.06.2011	3.808	1.878	3.939
30.06.2010	3.818	1.867	3.864
30.06.2009	3.951	1.922	3.829
30.06.2008	4.221	2.044	3.772
30.06.2007	4.061	1.899	3.670
30.06.2006	4.062	1.891	3.680
30.06.2005	4.132	1.874	3.602

Arbeitslose	
Mai 15	531
Mai 14	582
Mai 13	549
Mai 12	546
Mai 11	571
Mai 10	655
Mai 09	586
Mai 08	541
Mai 07	781
Mai 06	940
Mai 05	1.044

7.20 ANLAGE 0001800 – ENTWICKLUNG DER STEUERHEBESÄTZE

jeweils v.H.	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2018	380	410	380
2017	380	410	380
2016	380	410	380
2015	380	410	380
2014	380	410	380
2013	380	410	380
2012	380	410	380
2011	350	370	340
2010	350	370	340
2009	320	340	340
2008	320	340	340
2007	320	340	340
2006	320	340	340
2005	320	340	340

7.21 ANLAGE 0001900 – ENTWICKLUNG DER EINWOHNERZAHL

	Einwohnerzahl
31.12.2016	17.384
31.12.2015	17.376
31.12.2014	17.378
31.12.2013	17.325
31.12.2012	17.415
31.12.2011	17.595
31.12.2010	17.530
31.12.2009	17.668
31.12.2008	17.912
31.12.2007	18.115
31.12.2006	18.277
31.12.2005	18.490
31.12.2004	18.627
31.12.2003	18.769
31.12.2002	18.813

7.22 ANLAGE 000200 – BESCHLUSSFASSUNG UND PRÜFUNG DER BILANZEN

Bilanz	Prüfbericht des RPA	Ratsbeschluss nach Prüfung	Bilanzsumme
Erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008	04.11.2011	20.12.2011	92.222.162,69
Schlussbilanz zum 31.12.2008	11.10.2013	12.12.2013	91.619.403,26
Schlussbilanz zum 31.12.2009	29.07.2017	28.09.2017	89.356.813,81
Schlussbilanz zum 31.12.2010	29.07.2017	28.09.2017	89.675.774,40
Schlussbilanz zum 31.12.2011	29.07.2017	28.09.2017	102.036.322,73
Schlussbilanz zum 31.12.2012	offen	offen	95.496.083,23
Schlussbilanz zum 31.12.2013	offen	offen	88.200.314,44
Schlussbilanz zum 31.12.2014	offen	offen	85.911.691,36
Schlussbilanz zum 31.12.2015	offen	offen	84.845.964,77

7.23 ANLAGE 0002100 – HAUSHALTS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNGEN

Haushalt/Nachtrag	Ratsbeschluss	Änderungsbeschluss Rat	Genehmigung	Rechtskraft
Haushalt 2015	18.12.2014	25.06.2015	31.05.2015	30.06.2015

Ergebnishaushalt	
ordentliche Erträge	27.375.000
ordentliche Aufwendungen	27.375.000
ordentliches Ergebnis	0
außerordentliche Erträge	0
außerordentliche Aufwendungen	48.700
außerordentliches Ergebnis	-48.700

Finanzhaushalt	
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	25.586.000
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	24.878.300
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	707.700
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.352.900
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.321.000
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.968.100
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	3.781.800
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	2.615.400
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.166.400

Sonstiges	
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen/ Umschuldungen	3.781.800
Verpflichtungsermächtigungen	68.500
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	8.963.300

7.24 ANLAGE 0002200 – HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT

Der Rat der Stadt Bad Münde am Deister hat in seiner Sitzung am 18.12.14 die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 beschlossen. Durch den erreichten Haushaltsausgleich erübrigt sich die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes nach § 110 Abs. 6 NKomVG. Gleichzeitig entfällt die Notwendigkeit zur Erstellung eines Haushaltssicherungsberichtes (siehe hierzu Anlage E des Vorberichtes zur Haushaltssatzung 2015).

7.25 ANLAGE 0002300 – INVESTITIONSTÄTIGKEIT

	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
Einzahlungen für Investitionen					
19. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	213.100,00	57.828,00	270.928,00	171.188,11	-99.739,89
20. Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit	281.100,00	376.800,00	657.900,00	195.933,82	-461.966,18
21. Veräußerung von Sachvermögen	700,00	27.700,00	28.400,00	39.504,46	11.104,46
22. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	858.000,00	0,00	858.000,00	857.310,00	-690,00
23. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	5.973,39	5.973,39
Summe der Einzahlungen für Inv.-Tätigkeit	1.352.900,00	462.328,00	1.815.228,00	1.269.909,78	-545.318,22

	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	-5.000,00	-58.816,72	-63.816,72	0,00	63.816,72
26. Baumaßnahmen	-3.158.800,00	-551.710,17	-3.710.510,17	-912.377,46	2.798.132,71
27. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	-157.200,00	-359.914,11	-517.114,11	-347.822,13	169.291,98
28. Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	0,00	-110.000,00	-110.000,00	0,00	110.000,00
29. Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. sonstige Investitionstätigkeit	0,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00	0,00
Summe der Auszahlungen für Inv.-Tätigkeit	-3.321.000,00	-1.092.541,00	-4.413.541,00	-1.272.299,59	3.141.241,41

Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.968.100,00	-630.213,00	-2.598.313,00	-2.389,81	2.595.923,19
--	----------------------	--------------------	----------------------	------------------	---------------------

Erläuterung zu den einzelnen Rubriken:

(Anmerkung: "HER" sind doppisch nicht als Haushaltseinnahmereste zu werten, werden aber nachrichtlich mit angegeben.)

19. Zuwendungen f. Investitionstätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	213.100,00	44.435,00	13.393,00	270.928,00	171.188,11	92.000,00	263.188,11	-7.739,89

Die größte Zuweisung kommt vom Land Niedersachsen mit 68.829,49 € und betrifft die Dorferneuerung im OT Hamelspringe, Zum Süntel, Rd. 27.500,00 € betrug die Zuwendung für den Breitbandausbau im OT Egestorf. Für die Feuerschutzsteuer wurden vom Landkreis Hameln-Pyrmont 18.924,87 € vereinnahmt. Der gebildete Haushaltsrest ergibt sich aus dem Zuschuss des Landkreises für den Neubau der Turnhalle Wallstraße. Die außerplanmäßigen Aufwendungen bilden Spenden für Ausstattungsgegenstände der Kindergärten und des Rohmelbades.

Bemerkungen:

20. Beiträge u.ä. Entgelte f. Inv.-Tätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	281.100,00	376.800,00	0,00	657.900,00	195.933,82	443.500,00	639.433,82	-18.466,18

An Straßenausbau- bzw. Erschließungsbeiträgen wurden Einnahmen für die Straßen Zum Süntel, Koppelweg, Hochkampstraße und Vogelwinkel erzielt. Die Haushaltsreste bilden mit fast 400.000,00 € die Beiträge für den Ausbau des Heideweges im OT Embeckhausen und dem Katzentich im OT Nettelrede.

Bemerkungen:

21. Veräußerung von Sachvermögen	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	700,00	27.700,00	0,00	28.400,00	39.504,46	0,00	39.504,46	11.104,46

Verkauft wurden neben zwei Feuerwehrfahrzeugen auch ein Radlader sowie ein Containeranhänger und diverse Kleingeräte des Baubetriebsamtes. Weiterhin erfolgten kleinere Landverkäufe.

Bemerkungen:

22. Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	858.000,00	0,00	0,00	858.000,00	857.310,00	0,00	857.310,00	-690,00

Die planmäßig vorgesehene Einzahlung aus der Beteiligung an der Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co. aufgrund der Eigenkapitalherabsetzung ist erfolgt.

Bemerkungen:

23. sonstige Investitionstätigkeit	Plan	HER	üpl/apl	Summe Einnahmeerwartungen	Ist	HER Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	0,00	0,00	5.973,39	0,00	5.973,39	5.973,39

Das IST setzt sich aus Tilgungsbeträgen für Erbbauarlehnen zusammen.

Bemerkungen:

25. Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-5.000,00	-6.330,90	-52.485,82	-63.816,72	0,00	0,00	0,00	-63.816,72

Bemerkungen: Der vom Fachdienst 0.02 beantragte Haushaltsrest 2014 wurde übertrage, jedoch wurden hierfür keine Grundstückskäufe realisiert. Durch den Rückbau der Ortsdurchfahrtsstraße im OT Eimbeckhausen wurde diese (4.562 m²) an die Stadt Bad Münde übertragen. Der Wert von 52.485,82 € wurde versehentlich als mögliche überplanmäßige Ausgabe eingebucht. Die tatsächliche Schenkung/Übertragung erfolgte mit einer Buchung gegen das Reinvermögen.

26. Baumaßnahmen	Plan	HAR	üpl/apl/Sperre	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-3.158.800,00	-622.124,91	70.414,74	-3.710.510,17	-912.377,46	-2.779.347,00	-3.691.724,46	-18.785,71

Bemerkungen: Die großen Baumaßnahmen setzten sich zusammen aus dem Ausbau des Koppelweges (108.249,03 €), dem Heideweg (150.958,54 €) und der Straße zum Süntel (164.430,20 €). Für den Bau der Turnhalle in der Wallstraße sind in 2015 bereits 250.240,81 € gezahlt worden. Für Neuinvestitionen der Straßenbeleuchtung sind 64.855,65 € und für neue Buswarthallen 70.219,56 € investiert worden. Der überplanmäßige Betrag in Höhe von 70.414,74 € wurde bereit gestellt, da der Einbau der Betriebsvorrichtung sowie der Küche für die Grundschule in der Wallstraße auf einer anderen Kostenstelle geplant war.

27. Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	Plan	HAR	üpl/apl/Sperre	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	-157.200,00	-250.706,73	-109.207,38	-517.114,11	-347.822,13	-174.904,82	-522.726,95	5.612,84

Bemerkungen: Hierunter fallen Beschaffungen ab 150,00 € für die städt. Grundschulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Feuerwehren und den Bauhof. U.a. wurde für den Friedhof Bad Münde eine neue Kühlzelle angeschafft. Den größten Posten bildet eine Anlage im Bau. Sie wurde durch eine fehlerhafte Zuordnung des Finanzkontos in der Rubrik 27 aufgeführt. Hierbei handelt es sich um den Zuschuss in Höhe von 85.000,00 € an den TSV Hachmühlen für die Turnhalle im OT Hachmühlen. Die Umbuchung auf die endgültige, korrekte Anlage erfolgte erst zum 1.8.2016. Die neue Einrichtung der Grundschule Bad Münde (Küche/Bestuhlung) bildet mit rd. 64.000,00 € den überwiegenden Teil der überplanmäßigen Auszahlungen.

28. Erwerb v. Finanzvermögensanlagen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	-110.000,00	0,00	-110.000,00	0,00	-25.000,00	-25.000,00	-85.000,00

Bemerkungen: An den TSV Hachmühlen wurde ein Zuschuss in Höhe von 85.000,00 € ausbezahlt, siehe Rubrik 27. Aus diesem Grund ist hier kein IST ausgewiesen. Die verbleibenden 25.000,00 €, kommen im Folgejahr zur Auszahlung und sind daher als Haushaltsrest gebildet worden.

29. Aktivierbare Zuwendungen	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Bemerkungen: ./.

30. sonstige Investitionstätigkeit	Plan	HAR	üpl/apl	Summe Ausgabeermächtigungen	Ist	HAR Folgejahr	Summe Ist und Folgejahr	Abweichung
	0,00	0,00	-12.100,00	-12.100,00	-12.100,00	0,00	-12.100,00	0,00

Bemerkungen: Im Rahmen des Insolvenzverfahrens der AWO GSD wurden der Stadt Bad Münde die Geschäftsanteile der AWO GSD an der GeTour GmbH zum Kauf angeboten. Der Rat hat in seiner Sitzung am 8.10.15 den Kauf beschlossen und die Mittel hierfür außerplanmäßig bereitgestellt.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist wie folgt festzustellen:

Saldo aus Investitionstätigkeit	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
	-1.968.100,00	-630.213,00	-2.598.313,00	-2.389,81	2.595.923,19

7.26 ANLAGE 0002400 – FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

	Plan	Sonstiges	Budget	Ist	Abweichung
Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.781.800,00	0,00	3.781.800,00	1.400.000,00	-2.381.800,00
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.615.400,00	0,00	-2.615.400,00	-2.610.471,70	4.928,30
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.166.400,00	0,00	1.166.400,00	-1.210.471,70	-2.376.871,70

Bemerkungen:

In 2014 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 1.400.000,00 € aufgenommen. Hierin enthalten ist ein Betrag von 955.700,00 € für Umschuldungen. Die restlichen 444.300,00 € ergeben sich aus Einnahmehaushaltsresten aus Krediten der Jahre 2013 und 2014. Die Auszahlungen (Tilgungen) aus der Finanzierungstätigkeit verliefen planmäßig.

7.27 ANLAGE 0002500 – ERLÄUTERUNGEN ZUR SCHLUSSBILANZ

Nachfolgend aufgelistet ist der prozentuale Anteil des Sachvermögens im Verhältnis zur Bilanzsumme:

		Anteil an der Bilanzsumme
Sachvermögen in der Eröffnungsbilanzsumme 1.1.2008	87.631.233,38 €	95,02%
Sachvermögen 2008	86.108.455,68 €	93,98%
Sachvermögen 2009	84.700.730,08 €	94,79%
Sachvermögen 2010	83.575.044,44 €	93,19%
Sachvermögen 2011	80.036.752,33 €	78,44%
Sachvermögen 2012	78.185.025,37 €	81,72%
Sachvermögen 2013	79.202.636,19 €	88,66%
Sachvermögen 2014	77.591.201,00 €	90,32%
Sachvermögen 2015	75.887.906,18 €	89,44%

Über die Jahre betrachtet, sinkt der Anteil des Sachvermögens im Vergleich zur Bilanzsumme um 5,5 %, der tatsächliche Sachvermögensverlust beträgt jedoch 11.743.327,20 € (13,4 %).

Die **Bilanzsumme** verkürzt sich insgesamt um 1.065.726,59 €.

Die passivierten **Schulden** sind um 630.820,47 € auf 19.997.407,03 € gesunken, der Anteil der Rückstellungen sinkt um 481.765,07 € auf insgesamt 11.089.344,90 € (13,07 % der Bilanzsumme).

Die **Nettoposition** steigt absolut um 46.858,95 € auf 53.759.212,84 €.

7.28 ANLAGE 0002600 – SCHULDENLAGE

In der Bilanz 2015 sind Geldschulden i.H.v. 18.924.102,73 €, Verbindlichkeiten i.H.v. 1.073.304,30 € und Rückstellungen i.H.v. 11.089.044,90 € passiviert.

Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit war eine Neuverschuldung von 1.968.100,00 € geplant. In der Genehmigungsverfügung des Landkreises Hameln-Pyrmont vom 31.3.15 wird ausgeführt, dass in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit, eine Einzahlung aus der Eigenkapitalherabsetzung bei der Netzgesellschaft Bad Münder GmbH & Co. KG in Höhe von 858.000,00 € enthalten ist. Die Eigenkapitalherabsetzung erfolgt zur Finanzierung eines in 2015 zurückzuzahlenden Teilkredits für den Erwerb von Eigenkapitalanteilen an der Netzgesellschaft. Aufgrund dieser Zweckbindung steht diese Einzahlung entgegen der korrekt vorgenommenen Veranschlagung nicht für die Finanzierung von Investitionen zur Verfügung. Der tatsächliche Kreditbedarf erhöht sich somit um diesen Betrag. Die Kreditermächtigung ist entsprechend auf 2.826.100,00 € heraufgesetzt worden.

Für Umschuldungen waren in der Haushaltssatzung insgesamt 1.813.700,00 € vorgesehen, die auch die vorgenannte Einzahlung für den Erwerb der Eigenkapitalanteile enthielten. Da diese Auszahlung der allgemeinen Kreditermächtigung zugeschlagen wurde, verbleibt für die Umschuldungen ein Betrag von 955.700,00 €.

Die Liquiditätskredite sind rein rechnerisch auf maximal 8.963.300,00 € festgelegt worden.

Tatsächlich wurde ein Investitionskredit über 1.400.000,00 € neu aufgenommen. Dieser setzt sich zusammen aus der Kreditermächtigung aus 2013 mit 48.000,00 €, der Kreditermächtigung für 2014 mit 446.400,00 € sowie des umzuschuldenden Kredits für 955.700,00 €. Die Liquiditätskredite konnten mit 4,5 Mio. € stabil gehalten werden. Unter Berücksichtigung der Tilgungen ergibt sich somit eine Abnahme der Geldschulden um 630.820,47 €.

Die Rückstellungen sinken absolut um 481.765,07 €. Einzelheiten hierzu sind in der Anlage 0001300 enthalten.

7.29 ANLAGE 0002700 – ERTRAGSLAGE

Ordentliche Erträge:

010 Steuern und ähnliche Abgaben

	Budget	IST *)	Differenz
Grundsteuer A	145.300,00	147.580,64	2.280,64
Grundsteuer B	2.755.300,00	2.755.458,41	158,41
Gewerbesteuer	2.650.000,00	4.016.445,32	1.366.445,32
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	6.612.200,00	6.739.733,00	127.533,00
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	432.700,00	486.624,00	53.924,00
Vergnügungssteuer	42.600,00	43.362,00	762,00
Hundesteuer	134.400,00	140.535,43	6.135,43
Summe	12.772.500,00	14.329.738,80	1.557.238,80

*) Auswertung des Kostenträgers 611100

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Vergleich zum Planansatz sind hier Mehreinnahmen von 313.800,70€ zu verzeichnen. Hiervon entfallen 267.372,97 € auf eine erhöhte Zahlung, bedingt, durch die Kooperationsvereinbarung für den Betrieb der Kindertagesstätten mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont.

Der Ansatz für Schlüsselzuweisungen im Rahmen des Finanzausgleiches wurde aufgrund der durch das Landesamt für Statistik herausgegebenen vorläufigen Berechnungsgrundlagen ermittelt. Hier ist die Einnahmeerwartung mit 56.094 € übererfüllt worden.

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Der Planansatz wird um rd. 41.300 € überschritten, was jedoch im Zusammenhang mit der Rubrik 160 (Abschreibungen) zu betrachten ist.

040 Sonstige Transfererträge

./.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die Einnahmeerwartungen sind hier über 229.185,62 € zurückgeblieben. Ausschlaggebend hierfür sind die Abwassergebühren. Die Einnahmen sind 254.229,33 € hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Dieses ist auch auf ein geändertes Kundenverhalten beim Wasserverbrauch zurückzuführen.

060 Privatrechtliche Entgelte

Im Vergleich zur Planung hat sich auch hier ein Minderertrag in Höhe von rd. 23.400 € ergeben. Auf dem Kostenträger 111160 - Bauunterhaltung wurde für Versicherungsschäden an baulichen Anlagen und Geräten ein Betrag von 33.000 € eingeplant, lediglich 1.719,75 € wurden hiervon verbraucht, so dass sich Mindereinnahmen von 31.280,25 € ergeben. Alle übrigen Fachdienste - bis auf 0.02 - Referat Stadtentwicklung/Wirtschaftsförderung haben leicht erhöhte Einnahmen bei der Rubrik 060 - privatrechtliche Entgelte - zu verzeichnen, um dieses Defizit zu minimieren.

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

In Summe sind Mindererträge von 62.802,36 € zu verzeichnen. Rund 12.500,00 € entfallen auf Mindereinnahmen vom Landkreis Hameln-Pyrmont bei der Abrechnung der Schülerbeförderungskosten. Weitere 11.000,-- € bleiben die Benutzungsentgelte für städt. Einrichtungen hinter den Erwartungen zurück. Auch bei den Erstattungen der verauslagten Nebenkosten sind rd. 12.000,00 € zu viel eingeplant worden. Anders beim Kostenträger 211100 - Grundschulen, hier sind Mehreinnahmen von 39.000,-- € durch die Zuordnung der Erträge aus dem Mittagessen zu verzeichnen.

Im Bereich des Fachdienstes 3.31-Tiefbau sind aus Kostenerstattungen aus Unfallschäden etc. Mindereinnahmen von rd. 32.000,00 € entstanden.

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Auch hier sind Mehrerträge von rd. 414.900 € zu verzeichnen, die sich aus 45.000 € für die Gewinnausschüttung der GeTour sowie Gewerbesteuernachzahlungszinsen von rd. 380.000,00 € ergeben. 340.000,00 € dieser hohen, nicht vorhersehbaren Einnahmen aus Zinserträgen, ergeben sich für einen Fall, bei dem eine Nachveranlagung

110 Sonstige ordentliche Erträge

Die Mehreinnahmen in Höhe von 447.094,47 € im Vergleich zum Planansatz sind zu 75 % auf Erträge aus der Auflösung bei den Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Diese korrespondieren aber mit den Mehrausgaben unter der Rubrik 130 - Zuführung zur Pensionsrückstellung für Versorgungsempfänger. Die geplanten Konzessionsabgaben der Versorgungseinrichtungen (Strom/Gas) blieben 20.000,00 € hinter den Einnahmeerwartungen zurück. Mehrerträge von rd. 40.000,00 € ergeben sich durch die Einzelwertberichtigung (Aufhebung von Niederschlagungen).

120 Summe ordentliche Erträge

Die Summe der eingeplanten Erträge wurde um insgesamt 2.458.985,16 € überschritten.

Ordentliche Aufwendungen:

131 Aufwendungen für aktives Personal

Gegenüber dem Planansatz ist es hier zu Mehrausgaben von 27.193,19 € gekommen, was bei einem Ansatz von 6.198.100,00 € nur einer prozentualen Abweichung gegenüber dem Plan von 0,43 % entspricht.

140 Aufwendungen für Versorgung

Im Bereich Aufwendungen für die Versorgung war kein Planansatz vorhanden. Tatsächlich sind jedoch Ausgaben in Form von Zuführungen zur Pensionsrückstellung von 369.871,00 € entstanden. (s. Rubrik 110)

150 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Plansumme von rd. 5,76 Mio. Euro wird lediglich um 161.053,83 € überschritten. Da es sich um ein großes Spektrum bei der Rubrik 150 handelt, werden hier in tabellarischer Form nur die größeren Abweichungen dargestellt.

Unterhaltung von Grdst. und Gebäuden	- 601.700,50 €
Versicherungsschäden an baulichen Anlagen	13.852,60 €
Pflegearbeiten	- 27.516,46 €
Pflegearbeiten 19%	66.478,59 €
Aufwendungen f. Leasingleistungen	30.067,77 €
Bewirtschaftung der Grdst. u. baul. Anlagen	21.517,07 €
Energiekosten	52.975,49 €
Energiekosten 19%	15.013,47 €
Versicherungen	13.588,32 €
Abgaben	11.486,83 €
BF-Entgelt AGM, AP Abwasser	27.699,40 €
BF-Entgelt AGM, Klärschlamm Entsorgung	- 57.870,03 €
Fortbildungsmaßnahmen	14.975,71 €
Sonst. Aufwendungen f. Beschäftigte	- 10.558,41 €
Betreuungskosten f. Nachm.Betr. in Grundschulen	69.004,73 €
Kosten f. Mittagessen Ganztags	- 37.934,38 €
Stromverbrauch Strassenbeleuchtung	18.180,85 €
Überprüfung von Hausanschlüssen	12.806,23 €
Sonst. Besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	57.244,39 €
Aufwand f.d. Verbrauch v. Rohstoffen/fert. Mat	58.434,58 €
Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen	38.678,41 €

- Mehrausgaben + Einsparungen

160 Abschreibungen

Im Vergleich zum Planansatz werden insgesamt rd. 294.000 € Mehraufwendungen durch Abschreibungen verbucht. Der Zusammenhang zur Rubrik 030 - Auflösungserträge aus Sonderposten- ist zu sehen.

170 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die rückläufige Zinsentwicklung ist ausschlaggebend für die Minderausgaben von 139.997,48 €.

180 Transferaufwendungen

Die Einsparungen von insgesamt 80.615,72€ betreffen im Wesentlichen rd. 60.000,00 € Minderausgaben durch geringere Zuschußzahlungen an Kindertagesstätten. Weitere 14.000,00 € ergeben sich durch eine geringere Kreisumlage sowie 5.000,00 € Einsparungen aus der Gewerbesteuerumlage.

190 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Einsparungen in Höhe von 101.942,86 setzen sich überwiegend aus Sonstigen Geschäftsaufwendungen (12.000,00 € Gebühren an die Bundesdruckerei für Pässe/ Personalausweise), Einsparungen bei Kapitalkosten für Neuinvestitionen AGM (13.000,00 €), Umlage an die Zentrale Vollstreckung (22.000,00 €) sowie den Schülerbeförderungskosten (12.000,00 €) zusammen. Die restlichen Minderausgaben verteilen sich auf sämtliche Kostenträger.

210 Summe ordentliche Aufwendungen

Unter Berücksichtigung des Überschusses nach § 15 Abs. 5 GemhKVO belaufen sich die Mehraufwendungen auf 529.426,50 €, wobei hierin auch 324.553,64 € genehmigte über- und außerplanmäßige Ausgaben enthalten sind.

Ordentliches Ergebnis:

Im Ergebnis der Erträge und Aufwendungen kommt es anstelle des geplanten Überschusses von 230.000 € zu einem Überschuss von 1.835.005,02€.

Jahresergebnis:

Einschließlich der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergibt sich im Jahresergebnis ein Überschuss von 1.512.791,93€.

7.30 ANLAGE 0002800 – RECHNUNGSABGRENZUNG

Aktive Rechnungsabgrenzung:

Der Gesamtbetrag der aktiven Rechnungsabgrenzung beläuft sich auf 168.641,31€.

Es handelt sich hier im Wesentlichen um Versicherungsbeiträge sowie Kfz-Steuer, die generell für ein Jahr im Voraus bezahlt werden. Weitere wesentliche Abgrenzungsposten sind Beamtengehälter und Umlagezahlungen an die Nds. Versorgungskasse, die bereits Ende Dezember 2015 für Januar 2016 ausgezahlt worden sind.

Passive Rechnungsabgrenzung:

Für das Jahr 2015 wurden keine passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

7.31 ANLAGE 0002900 – HAUSHALTSVERMERK

Der Haushaltsvermerk für das Rechnungsjahr enthält die folgenden, für die Beurteilung etwaiger über- oder außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen, relevanten Inhalte:

Produktbezogene Budgets, die alle Sachkonten enthalten, werden den jeweiligen Fachdiensten in einer übergeordneten Budget-Ebene zugeordnet.

Die Personalkosten und die Abschreibungen bilden jeweils ein separates Budget.

Die jeweiligen Grundschulen, die Feuerwehr und das Rohmelbad werden separat budgetiert.

Innerhalb eines Budgets gilt für Aufwendungen einschl. der Haushaltsreste die gegenseitige Deckungsfähigkeit.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen bei entsprechenden Einzahlungen für Mehraufwendungen verwendet werden, die nicht als über- oder außerplanmäßig gelten, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Innerhalb eines Budgets dürfen Konten ohne Planansatz bebucht werden, ohne dass schon daraus über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen.

Die Investitionsansätze der Feuerwehr werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Eingesparte Mittel im Budget des Rohmelbades sowie in den Budgets der Grundschulen können am Ende des Haushaltsjahres übertragen werden, wenn die Gründe für die Übertragbarkeit bis zum 31. Jan. des Folgejahres dargelegt werden. Die Übertragbarkeit wird auf max. 50 % der eingesparten Mittel festgelegt. Die übertragene Ermächtigung bleibt bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Etwaige Mehrausgaben im Budget der Feuerwehr werden zunächst durch etwaige Mehrerträge bei den Hilfeleistungen gedeckt.

Danach evtl. verbleibende Mehrerträge bei den Hilfeleistungsgebühren werden zu 100 % ins Folgejahr übertragen.

7.32 ANLAGE 0003000 – ÜBER-/AUßERPLANMÄßIGE AUFWENDUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Feststellung im ErgHH und FinHH

Einteilung in
von unwesentlicher Bedeutung (ErgHH und FinHH getrennt)

Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat
nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht
erfolgt.

Eilentscheidungen (ErgHH und FinHH getrennt)

Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat
nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht
erfolgt.

mit regulärer Ratszuständigkeit (ErgHH und FinHH getrennt)

Gleichzeitig werden die Positionen dem Rat
nochmals zur Kenntnis gegeben, soweit noch nicht
erfolgt.

Feststellung im Rahmen des Jahresabschlusses

	ausgewiesen in zusätzliche Budgetüberschreitung "Sonstiges"	rechnerisch not- wendige üpl	Zuständigkeit
FB 1. Personal und Finanzen			
111070 Personal		27.193,19 €	Rat/Jahresabschluss erhöhte Gewerbesteuerumlage durch
611100 Zentrale Finanzwirtschaft	250.000,00 €		
FB 2 Bildung und Service			
211100 Grundschulen	2.774,38 €		Budgetrest 2015
211100 Grundschulen	134,00 €		
211100 Grundschulen	1.300,00 €		
211100 Grundschulen	2.200,00 €		
211100 Grundschulen	345,71 €		
211100 Grundschulen	644,66 €		
126100 Feuerwehr	18.494,89 €		Budgetrest 2015
365100 Kindertagesstätten	26.160,00 €		

FB 3 Hoch- und Tiefbau			
Budget FB 3		398.190,10 €	Rat/ Jahresabschluss
666000 Rohmelbad	22.500,00 €		Rat 8.10.2015

Die Deckung war jeweils gewährleistet.

Feststellung über-/außerplanmäßiger Ausgaben im Finanzhaushalt

INV-Nr.	Bezeichnung	Betrag	Zuständigkeit	genehmigt am
15-2.20-03	Ankauf Ford Transit	25.000,00 €	Umlaufabschluss VA	14.12.2015
15-2.20-03	Ankauf Ford Transit	440,00 €	BGM	27.01.2015
15-3.30-07	Wassersauger Rohmelbad	325,37	BGM	20.08.2015
15-1.11-04	Großflächenmäher	4.901,61	BGM	14.07.2015
15-3.30-07	CD-Spieler Rohmelbad	835,59 €	BGM	28.10.2015
15-3.30-10	Leitfähigkeits-Messgerät Rohmelbad	1.611,06 €	BGM	07.10.2015
15-1.10-01	Kücheneinrichtung Teeküche Rathaus	2.700,00 €	BGM	07.10.2015
15-3.31-06	Erneuerungsinvestitionen Straßenbeleuchtung	1.431,64 €	BGM	11.11.2015
15-3.30-11	Einrichtung Puffergebäude	55.000,00 €	VA	14.10.2015
14-3.31-09	Erneuerungsinvestitionen Straßenbeleuchtung	6,68 €	BGM	28.09.2015
13-FB3-15	Frischwasserstation Rohmelbad	5.006,90 €	Umlaufabschluss VA	16.04.2015

15-2.20-14	Geschirrspülerf. Ganztagsbetreuung Grundschulen	1.356,63 €	BGM	23.12.2015
15-2.20-03	Schaumpodeste Kita Nienstedt	519,00 €	BGM	16.12.185
15-2.20-09	Telefonanlage GS Bad Münder	121,64 €	BGM	27.10.2015
15-3.30-08	Sonnensegel Kita Laurentiusweg	466,18 €	BGM	02.09.2015
15-2.20-14	Grundausrüstung Ganztagsangebot	4.500,00 €	BGM	25.09.2015
15-2.20-03	Staubsauger Kita Nienstedt	65,93 €	BGM	08.12.2015
14-3.32-01	Laub- und Abfallsauger einschl. Leichtbauaufsatz	6.500,00 €	BGM	05.11.2015
14-2.21-01	Beschaffung TSF W für die FFW OT Egestorf	6.954,00 €	Rat	17.12.2015
15-1.12-02	Erwerb von Beteiligung GeTour	12.100,00 €	Rat	08.10.2015
15-3.30-06	Geldwechsler	2.445,10 €	BGM	22.05.2015
14-3.30-06	Geldwechsler (neu nach Raub)	2.216,10 €	BGM	14.07.2015
15-3.30-07	Beckenrandständer	779,10 €	BGM	29.05.2015

Die Deckung war jeweils gewährleistet.

Nachrichtlich: zusätzliche Ausgaben, die bedingt durch eine 100 % Förderung Dritter (Spenden u.ä.) rein rechtlich keine üpl. oder apl. darstellen

Invest-Nr.	Beschreibung	üpl	apl
15-2.20-11	Sitzkarussell GS Eimbeckhausen		2.986,90 €
15-0.03-01	Gerätewagen FFW Hachmühlen	7.700,00 €	
15-2.20-10	Niedrigseilgarten GS Bakede	5.693,00 €	
15-3.30-07	Relaxliegen Rohmelbad		1.470,00 €
15-2.20-16	Kletterturm Kita Arche Noah		1.963,50 €
15-2.20-12	Surpriseball u. Wippe GS Flegessen	1.826,47 €	
15-2.20-16	Kletterwand Kita Arche Noah		4.231,84 €

7.33 ANLAGE 0003100 – KOSTENDECKUNGSGRAD STÄDTISCHER EINRICHTUNGEN

Produkt 553100 Friedhöfe:

Der haushaltstechnische Kostenträger „Friedhof“ schließt für das Jahr 2015 mit

Erträgen in Höhe von	279.263,71 € und
Aufwendungen in Höhe von	346.110,37 €

ab, welches einem Kostendeckungsgrad von 80,69 % entspricht.

Es erfolgten 77 Erd- und 146 Feuerbestattungen; insgesamt somit 223 Beisetzungen, veranschlagt waren 195 Beisetzungen. Im Vergleich zum Vorjahr gab es eine Zunahme von 4 Erdbestattungen und 14 Feuerbestattungen.

Die Betriebsabrechnung des Gebührenhaushaltes „Friedhof“ für das Jahr 2015, insgesamt auf der Grundlage des Verfahrens der Gebührenkalkulation 2010/2011 berechnet, d.h. mit Berücksichtigung auch der umlagefähigen Kosten, die nicht direkt im Kostenträger nachgewiesen werden, wie Sach- und Overheadkosten, Verlustvortrag und kalkulatorische Verzinsung, schließt, bei Übernahme der aus der Gebührenkalkulation übernommenen Zahlen, mit

Erträgen in Höhe von	279.263,71 € und
Aufwendungen in Höhe von	398.954,23 € ab.

Daraus ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von 70 %.

Die Kostenunterdeckung resultiert im Wesentlichen aus:

- höheren Abschreibungskosten,
- höheren Personalkosten auf Grund des Tarifabschlusses
- und der Reparatur des Friedhofsbaggers.

Die Gebühren für die städt. Friedhöfe wurden zuletzt durch Satzungsänderung mit Wirkung vom 01.01.2011 an die Kostensituation angepasst. Aufgrund der nunmehr vorliegenden Betriebskostenabrechnung sind die Friedhofsgebühren für die Zeit vom 01.07.2018 bis 31.12.2020 neu kalkuliert worden. Die daraufhin geänderte Friedhofsgebührensatzung soll im Juni 2018 vom Rat beschlossen werden und mit Wirkung vom 01.07.2018 in Kraft treten.

Produkt 533100 Wasserversorgung:

Für den Bereich der Wasserversorgung durch die Wasserbeschaffungsverbände (WBV) Süntelwald und Mühlenbachtal obliegt der Stadt für die Ortsteile Flegessen, Klein Süntel und Hasperde sowie Hachmühlen und Brullsen die Veranlagung der Grundeigentümer zu Wasserbenutzungsgebühren. Grundlage für die alle 3 Jahre durchzuführende Gebührenkalkulation ist der Einkaufspreis, den die Stadt für die Zähler und das Wasser an die Verbände zahlt. Die Zählermiete wird mit 1,02 €/Zähler (Süntelwald) und 1,53 €/Zähler (Mühlbachtal), das Wasser mit 0,95 €/m³ (Süntelwald) und 1,10 €/m³ (Mühlbachtal) eingekauft. Hierbei handelt es sich um Nettobeträge. Die Gebühr erhöht sich für die Bürger durch Kosten, die bei der Stadt entstehen.

Die Netto-Gebührensätze betragen für das Jahr 2015:

- für WBV Süntelwald
1,05 €/m³
2,35 € monatliche Zählergebühr

- für WBV Mühlenbachtal
1,21 €/m³
3,87 € monatliche Zählergebühr.

Im Jahr 2015 wurden 72.936 m³ Wasser für den Bereich „Süntelwald“ und 70.500 m³ für den Bereich „Mühlenbachtal“ abgerechnet. Der Kostendeckungsgrad beträgt 102,04 %.

In den Ortsteilen, in denen die Stadt Bad Münder Mitglied in den Wasserbeschaffungsverbänden ist, wird regelmäßig eine Kalkulation durchgeführt; erstmalig in 2014 für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2017, Nachkalkulation vom 01.01.2012 bis 31.12.2014.

Einer Forderung aus dem Zukunftsvertrag nachgehend, wurde die Erhebung von Konzessionsabgaben von den Wasserbeschaffungsverbänden in Erwägung gezogen und verwaltungsseitig geprüft. Auch war eine Anwaltskanzlei diesbezüglich beratend involviert. Aus rechtlichen Gründen wurde dann aber von der Erhebung abgesehen (siehe hierzu 3511000, 4011000 und 4431051).

Produkt 538100 Abwasserbeseitigung:

Die Schmutzwassergebühren für das Jahr 2015 betragen 2,86 €/m³. Erstmals in 2015 wurde für Abwasser auch eine Grundgebühr erhoben. Diese bemisst sich nach der Größe des vorhandenen Frischwasserzählers.

Für das Jahr 2015 sind im gesamten Stadtgebiet 785.542 m³ Schmutzwassergebühren abgerechnet worden.

Im gesamten Stadtgebiet sind im Jahr 2015 88,5 m³ Fäkalschlamm zum Preis von 105,09 €/m³ abgefahren worden.

Das Produkt Abwasserbeseitigung schließt am Jahresende 2015 -unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung- mit einem Defizit von 193.713,83 € ab. Es bleibt mit rd. 254.000,- € hinter der Planung zurück. Dies ist u.a. auf erhöhte Abschreibungen mit einer Überschreitung von 20.000 € sowie nicht eingeplanten Erhöhungen der BF-Entgelte der AGM (+ 57.900 €) zurückzuführen. Ebenfalls tragen Mindereinnahmen, hier insbesondere bei den Schmutzwassergebühren von - 254.000 € dazu bei. Diese Reduzierung der Einnahmen ist die Folge der Neuorganisation der Trinkwasserversorgung, deren Verbräuche Grundlage auch für die Schmutzwasserabrechnung sind. Für das Jahr 2014 wurden aufgrund der Neuorganisation lediglich die Verbräuche von 10 Monaten abgerechnet. In den Vorauszahlungen waren aber 12 Monate berücksichtigt. Somit ergab sich aus der Abrechnung 2014, die gleichzeitig auch Grundlage für die Vorausleistungen 2015 ist, eine hohe erst in 2015 kassenwirksame Erstattung verbunden mit geringeren Vorausleistungen für 2015.

Die von der OEWA durchgeführte Gebührenkalkulation erfolgte für die Zeit vom 1.1.2015 bis 31.12.2017 einschließlich der Nachkalkulation für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2014.

7.34 ANLAGE 0003200 ANLAGENÜBERSICHT GEM. § 56 ABS. 1 GEMHKVO

Anlagevermögen ^{1,2)}	Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. Vorjahres	Zu-gänge im Haushaltsjahr	Ab-gänge im Haushaltsjahr	Um-buchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. Vorjahres	Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	Auf-lösungen ³⁾	Zu-schreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zu- und Ab-schreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. Vorjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.392.836,86 €	85.249,00 €	0,00 €	0,00 €	3.478.084,88 €	-2.571.242,41 €	-76.974,71 €	0,00 €	0,00 €	-2.648.217,12 €	829.867,76 €	821.693,47 €	
1.2 Lizenzen	120.337,77 €	249,00 €	0,00 €	0,00 €	120.586,77 €	-103.447,48 €	-3.888,01 €	0,00 €	0,00 €	-107.335,49 €	13.251,28 €	16.890,29 €	
1.3 Ähnliche Rechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.152.278,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.152.278,11 €	-2.411.680,39 €	-65.073,52 €	0,00 €	0,00 €	-2.476.753,91 €	675.524,20 €	740.697,72 €	
1.5 aktiver Umstellungsaufwand	120.220,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	120.220,00 €	-56.114,54 €	-8.013,18 €	0,00 €	0,00 €	-64.127,72 €	56.092,28 €	64.105,46 €	
1.6 sonstiges immaterielles Vermögen	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	0,00 €	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	118.726.661,69 €	1.245.946,31 €	-111.698,94 €	-111.698,94 €	119.860.905,06 €	-41.170.489,50 €	-2.947.007,97 €	106.264,07 €	0,00 €	-44.011.233,40 €	75.849.675,66 €	77.556.172,19 €	
2.1 unbebaute Grundstücke	6.254.008,26 €	0,00 €	-273,52 €	0,00 €	6.253.734,74 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.253.734,74 €	6.254.008,26 €	
2.2. bebaute Grundstücke	26.920.263,22 €	80.777,33 €	-1.521,06 €	7.152,61 €	26.406.872,10 €	-9.769.871,26 €	-1.052.509,03 €	407,58 €	0,00 €	-10.821.972,71 €	15.584.699,39 €	16.550.391,96 €	
2.3. Infrastrukturvermögen	72.926.903,12 €	119.205,69 €	-368,15 €	1.088.072,19 €	74.133.812,84 €	-24.442.711,11 €	-1.587.389,34 €	0,00 €	0,00 €	-25.030.100,45 €	48.103.712,39 €	48.484.192,01 €	
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	2.361.449,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.361.449,09 €	-1.375.459,59 €	-27.779,03 €	0,00 €	0,00 €	-1.403.238,62 €	958.210,47 €	985.989,50 €	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.728.211,47 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.728.211,47 €	-648.076,27 €	-17.274,72 €	0,00 €	0,00 €	-665.350,99 €	1.062.860,48 €	1.080.135,20 €	
2.6. Maschinen und technische anlagen, Fahrzeuge	3.401.925,26 €	87.201,28 €	-94.090,41 €	82.810,44 €	3.477.846,57 €	-2.402.543,50 €	-125.516,82 €	93.424,74 €	0,00 €	-2.434.635,56 €	1.043.210,99 €	999.381,76 €	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3.391.975,93 €	177.261,05 €	-15.445,80 €	15.546,90 €	3.569.338,08 €	-2.531.827,77 €	-136.539,03 €	12.431,75 €	0,00 €	-2.655.935,05 €	913.403,03 €	860.148,16 €	
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.341.925,34 €	781.500,96 €	0,00 €	-1.193.582,13 €	1.929.844,17 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.929.844,17 €	2.341.925,34 €	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	4.301.871,02 €	25.061,95 €	-863.245,64 €	0,00 €	3.463.687,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.463.687,33 €	4.301.871,02 €	
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	26.037,94 €	12.100,00 €	0,00 €	0,00 €	38.137,94 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	38.137,94 €	26.037,94 €	
3.2 Beteiligungen	4.096.336,91 €	313,63 €	-857.310,00 €	0,00 €	3.241.342,54 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.241.342,54 €	4.098.338,91 €	
3.4 Ausleihungen	46.659,54 €	0,00 €	-5.935,64 €	0,00 €	40.723,90 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.723,90 €	46.659,54 €	
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	130.834,63 €	12.646,32 €	0,00 €	0,00 €	143.482,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	143.482,95 €	130.834,63 €	
insgesamt	126.421.366,59 €	1.356.257,26 €	-974.944,58 €	0,00 €	126.802.681,27 €	-43.741.731,91 €	-3.023.982,68 €	106.264,07 €	0,00 €	-46.659.450,52 €	80.143.230,75 €	82.679.636,68 €	

7.35 ANLAGE 0003300 – SCHULDENÜBERSICHT

	Stand 31.12. Haushaltsjahr	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Stand 31.12. Vorjahr	mehr/weniger (-)
1 Geldschulden	-18.924.102,73	-4.500.000,00	0,00	-14.424.102,73	-20.134.574,43	-1.210.471,70
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-14.424.102,73	0,00	0,00	-14.424.102,73	-15.634.574,43	-1.210.471,70
1.3 Liquiditätskredite	-4.500.000,00	-4.500.000,00	0,00	0,00	-4.500.000,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-938.792,57	-938.792,57	0,00	0,00	-349.111,21	589.681,36
4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Sonstige Verbindlichkeiten	-134.511,73	-134.511,73	0,00	0,00	-144.541,86	-10.030,13
Schulden insgesamt	-19.997.407,03	-5.573.304,30	0,00	-14.424.102,73	-20.628.227,50	-630.820,47

7.36 ANLAGE 0003400 – FORDERUNGSÜBERSICHT

Forderungsübersicht gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ³⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro- 31.12.2015	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro- 6	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro- 7
		bis zu 1 Jahr -Euro- 3	über 1 bis 5 Jahre -Euro- 4	mehr als 5 Jahre -Euro- 5		
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.186.957,73 €	1.130.348,86 €	5.795,17 €	50.808,70 €	1.360.547,30 €	173.594,57 €
2. Forderungen aus Transferleistungen	255,65 €	255,65 €	- €	- €	255,65 €	- €
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	468.588,53 €	468.588,53 €	- €	- €	593.762,78 €	125.174,25 €
Summe aller Forderungen	1.655.796,91 €	1.599.193,04 €	5.795,17 €	50.808,70 €	1.954.565,73 €	298.768,82 €

³⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

7.37 ANLAGE 0003500 – BESCHLUSSVERFAHREN UND BEKANNTMACHUNGEN

Aufstellung des Jahresabschlusses:

Zur Erstellung des Jahresabschlusses wurde die Kommunale Datenzentrale Oldenburg beauftragt, den technischen Abschluss zu erstellen. Der Jahresabschluss wurde zum 29.3.19 erstellt. Die Frist des § 129 (1) NKomVG konnte nicht eingehalten werden.

Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit:

Der Bürgermeister hat am 4.4.2019 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. Die entsprechende Erklärung liegt den Anlagen bei.

Schlussbericht der Rechnungsprüfung, Stellungnahme:

Der Bürgermeister legt die Abschlüsse unverzüglich der Vertretung mit dem jeweiligen Schlussbericht der Rechnungsprüfung und mit einer eigenen Stellungnahme zu diesem Bericht vor.

Die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses ist in der Zeit vom 26.01.2022 bis 14.04.2022 erfolgt. Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung und die Stellungnahme zu diesem Bericht sind den Anlagen beigelegt.

Ratsbeschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters:

Der Rat beschließt über die Abschlüsse und die Entlastung des Bürgermeisters bis spätestens zum 31. Dezember des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt. Wird die Entlastung verweigert oder wird sie mit Einschränkungen ausgesprochen, so sind dafür Gründe anzugeben.

Die Frist des § 129 (1) NKomVG konnte nicht eingehalten werden.

Der Wortlaut des Ratsbeschlusses wird den Anlagen beigelegt.

Mitteilung an die Kommunalaufsicht, Bekanntmachung, Auslegung:

Die Ratsbeschlüsse über die Abschlüsse und die Entlastung des Bürgermeisters sind der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung sind der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht und der konsolidierte Gesamtabschluss mit dem Konsolidierungsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Der Wortlaut der Mitteilung an die Kommunalaufsicht und der öffentlichen Bekanntmachung wird den Anlagen beigelegt.

Die Auslegung erfolgte in der Zeit vom xx.xx.xxxx bis xx.xx.xxxx im ..., 31848 Bad Münder.

7.38 ANLAGE 0003600 – ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit durch den Bürgermeister:

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses der Stadt Bad Münster am Deister für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz in der zur Zeit geltenden Fassung festgestellt.

Bad Münster, den 4.4.19


(Büttner)
Bürgermeister

Schlussbericht der Rechnungsprüfung:

Der Schlussbericht der Rechnungsprüfung liegt mit Prüfungsbericht vom xx.xx.xxxx vor.

Stellungnahme zum Schlussbericht der Rechnungsprüfung:

Die Stellungnahme zum Schlussbericht der Rechnungsprüfung liegt mit Schreiben vom xx.xx.xxxx vor.

Abschließende schriftliche Stellungnahme der Rechnungsprüfung:

Die abschließende schriftliche Stellungnahme der Rechnungsprüfung liegt mit Schreiben vom xx.xx.xxxx vor.

Ratsbeschluss über den Jahresabschluss und Entlastung des Bürgermeisters:

Der Rat hat die erforderlichen Beschlüsse in seiner Sitzung am xx.xx.xxxx unter TOP xx gefasst.

Mitteilung an die Kommunalaufsicht:

Die Mitteilung an die Kommunalaufsicht ist mit Bericht vom xx.xx.xxxx erfolgt.

Öffentliche Bekanntmachung:

Die öffentliche Bekanntmachung ist am xx.xx.xxxx erfolgt.